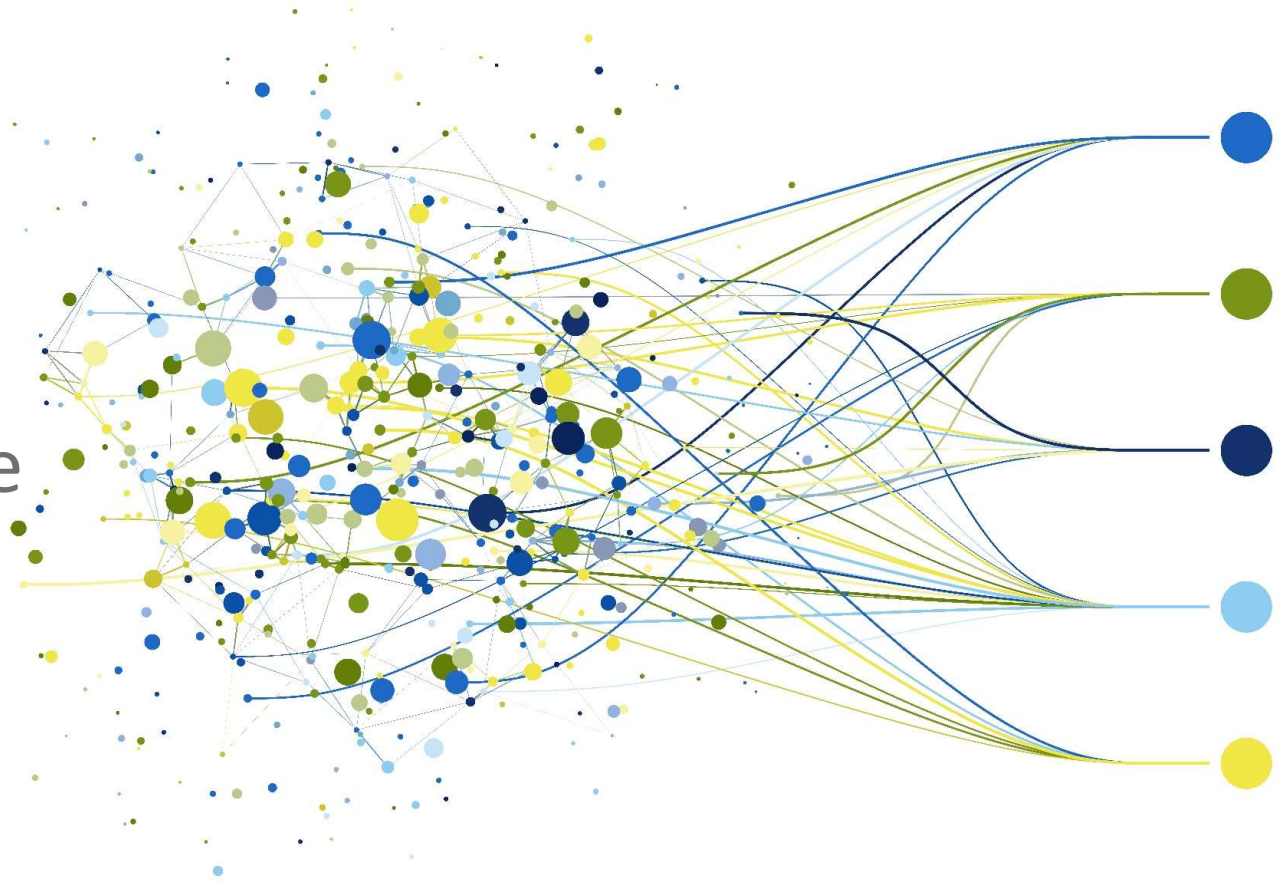


Unentdeckte Krisen und Chancen und ihre Implikation auf die Geldanlage



Eine Initiative von



Projektträger



In Kooperation mit



Mit Unterstützung von



Diese Unterlage wurde von der ODDO BHF AG erstellt und darf ohne deren Zustimmung nicht an Dritte weitergegeben werden. Die nachfolgenden Angaben, Prognosen über Finanzmärkte oder ähnliche Aussagen sind rechtlich unverbindliche Informationen, die wir auf Ihre Anfrage hin sorgfältig erstellt haben. Die ODDO BHF AG übernimmt weder eine rechtliche Verbindlichkeit, noch garantiert sie die Aktualität, Vollständigkeit und Fehlerfreiheit des Inhalts. Auch ist sie nicht verpflichtet, den Inhalt zu aktualisieren, an Änderungen anzupassen oder zu vervollständigen. Etwaige Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Investment Office der ODDO BHF AG wieder, die sich insbesondere von der Hausmeinung innerhalb der ODDO BHF Gruppe unterscheiden kann.



ODDO BHF
PRIVATE WEALTH
MANAGEMENT

PERSÖNLICH/VERTRAULICH

Wirtschaftskrise und Geldanlage ONLINE-STIFTUNGSWOCHÉ

PROF. DR. JAN VIEBIG

26. SEPTEMBER 2022



01 KRISEN AUS ÖKONOMISCHER SICHT

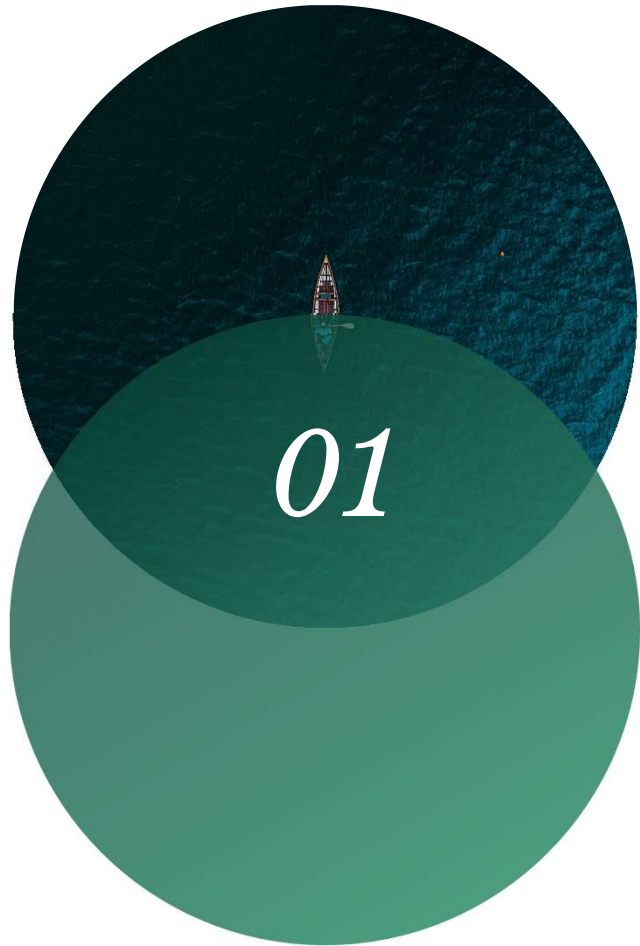
02 UKRAINE-KRIEG: PREISSCHOCK FORDERT
DIE GELDPOLITIK

03 WACHSTUMSAUSSICHTEN UND
REZESSIONSRISIKEN

04 RISIKEN UND CHANCEN AM
AKTIENMARKT

05 ZUSAMMENFASSUNG

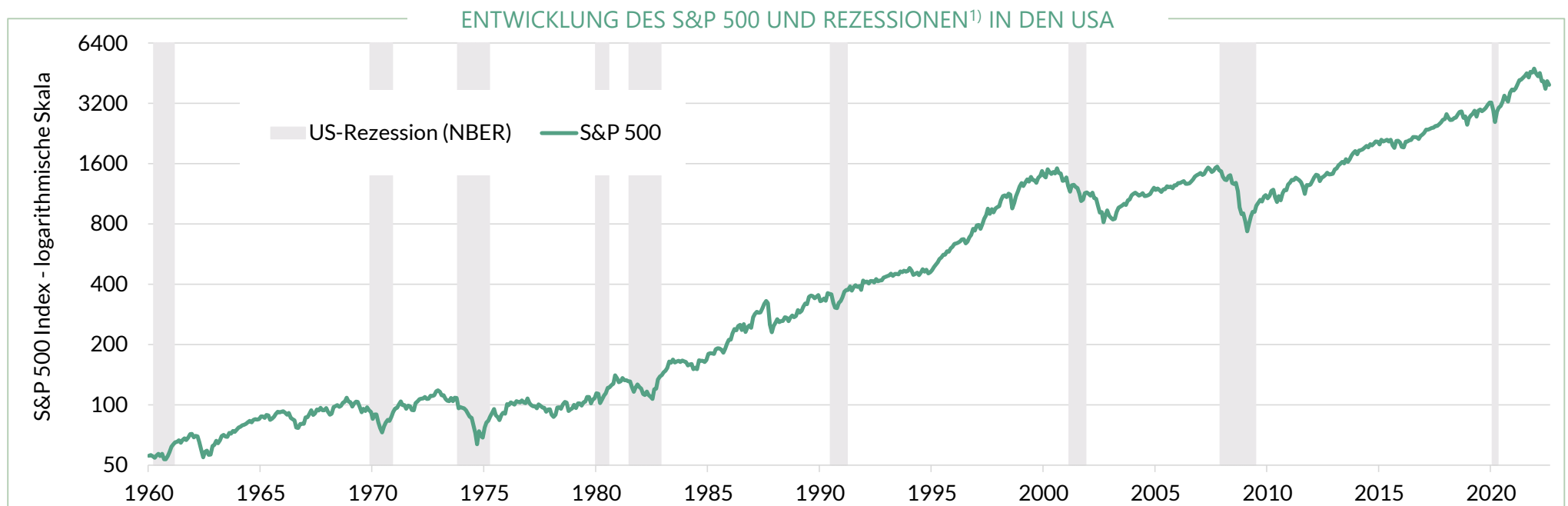
06 WESENTLICHE RISIKOHINWEISE
& GLOSSAR



KRISEN AUS ÖKONOMISCHER SICHT



Wirtschaftskrisen korrespondieren mit Kurseinbrüchen



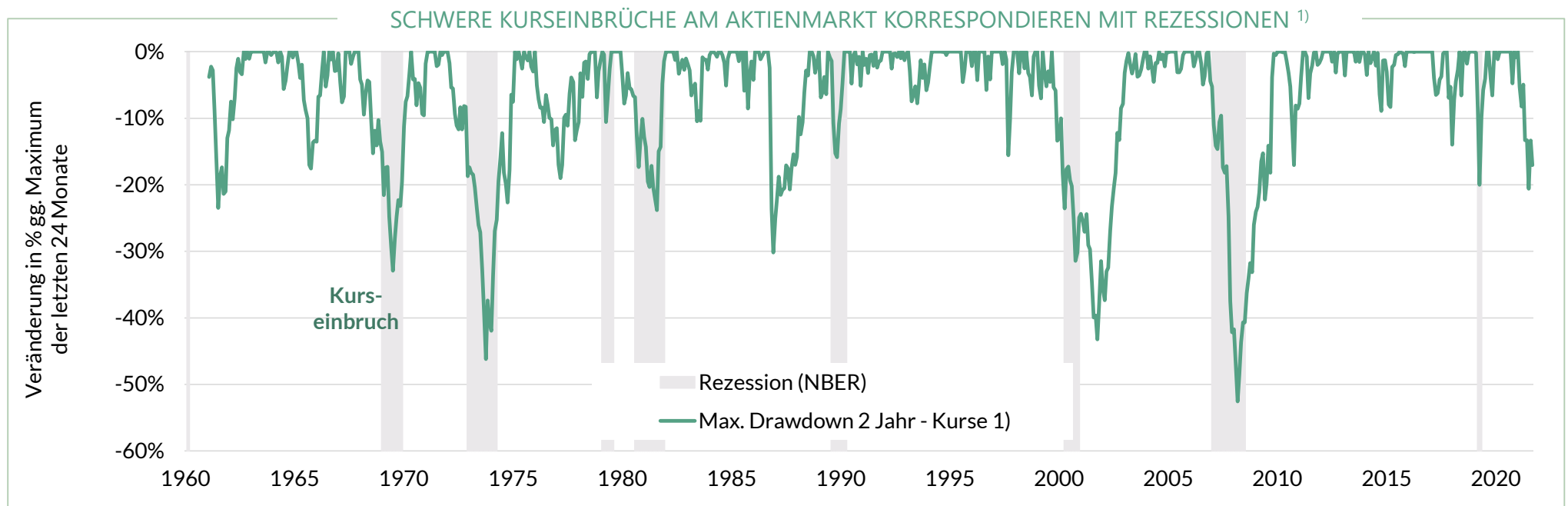
Vergangene Wertentwicklungen. Simulationen oder Prognosen sind kein zuverlässiger Indikator für die Zukunft. Die Rendite kann infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen.

Quelle: Bloomberg, Zeitraum 01-01.1960-31.08.2022; 1) Die Datierung von Rezession obliegt in den USA dem National Bureau of Economic Research (NBER)



Scharfe Kurseinbrüche vor allem in Rezessionen

„Stock markets have predicted 9 of the last 5 recessions.“ Paul Samuelson (Newsweek, 19.9.1966)

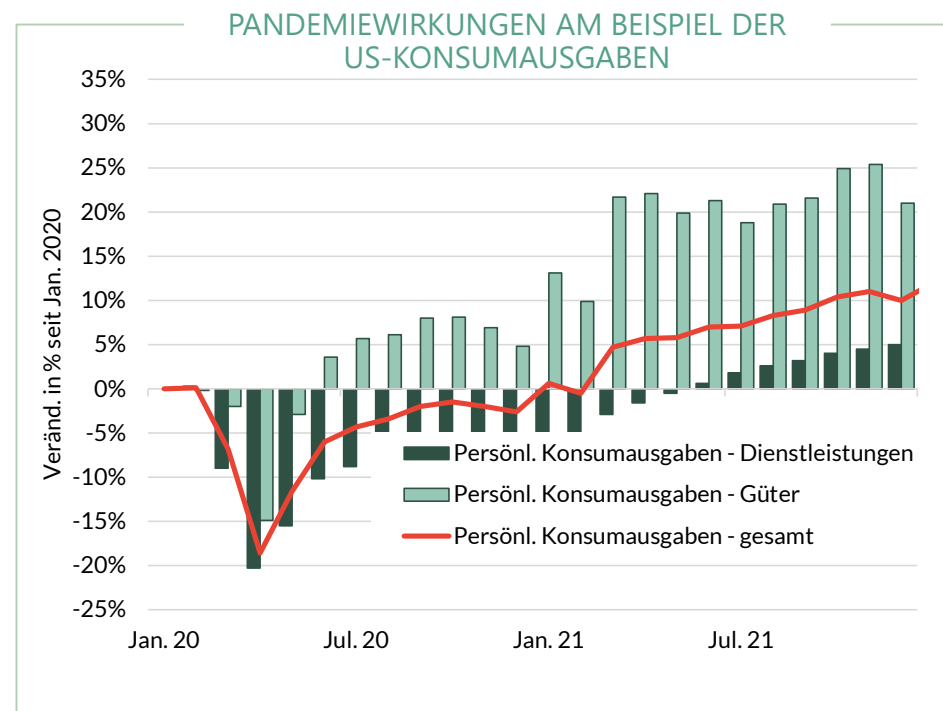
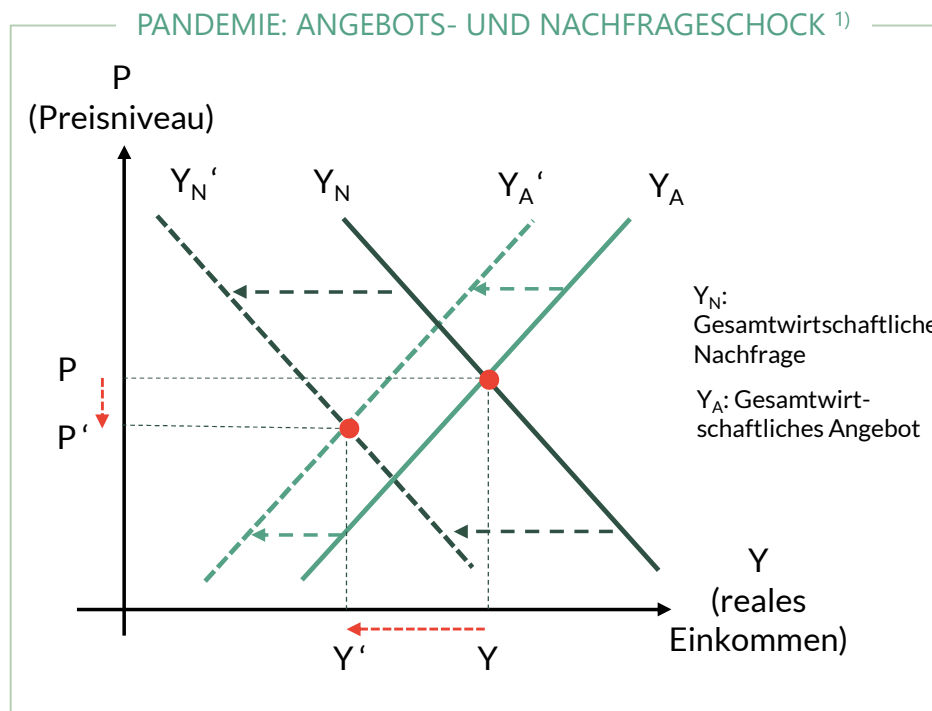


Vergangene Wertentwicklungen. Simulationen oder Prognosen sind kein zuverlässiger Indikator für die Zukunft. Die Rendite kann infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen.

Quelle: Bloomberg, Zeitraum: 01.01.1960-31.08.2022; 1) Alle Angaben für S&P 500; Kurseinbrüche werden als prozentuale Veränderung gegenüber dem Maximum der vorausgegangenen 24 Monate ermittelt („Maximum Drawdown 2 Jahre“).



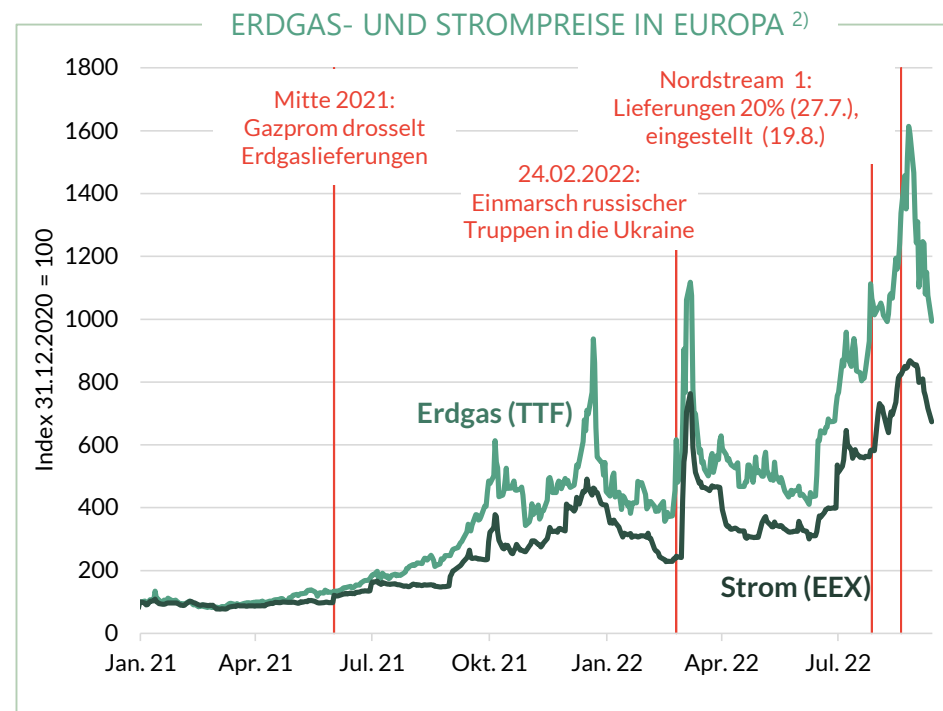
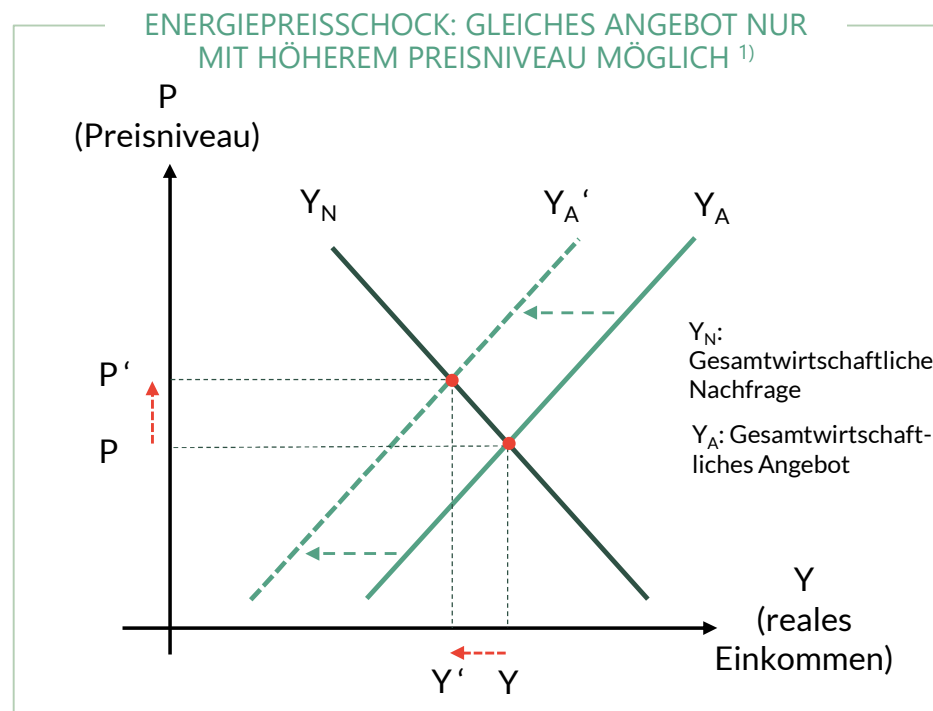
Pandemie: Kombination von Angebots- und Nachfrageschocks



Quelle Abbildung links: Eigene Darstellung; 1) Y_A bzw. Y_N bezeichnen die Kurve des gesamtwirtschaftlichen Angebots (A) bzw. der Nachfrage (N); Y' , P' beschreiben im Vergleich mit Y und P eine zeitlich spätere Situation. Abbildung rechts: Refinitiv Datastream / Bureau of Economic Analysis; Zeitraum: 01.01.2020-31.12.2021;



Ukraine-Krieg lässt Energie- und Rohstoffkosten explodieren



Quelle: Abbildung links: ODDO BHF; 1) Y_A bzw. Y_N bezeichnen die Kurve des gesamtwirtschaftlichen Angebots (A) bzw. der Nachfrage (N); Y' , P' beschreiben im Vergleich mit Y und P eine zeitlich spätere Situation; Abbildung rechts: Refinitiv Datastream; Zeitraum: 01.01.2021-05.09.2022; 2) Angaben auf Basis des Terminkontrakts für den jeweiligen Folgemonat, Euro-denominiert

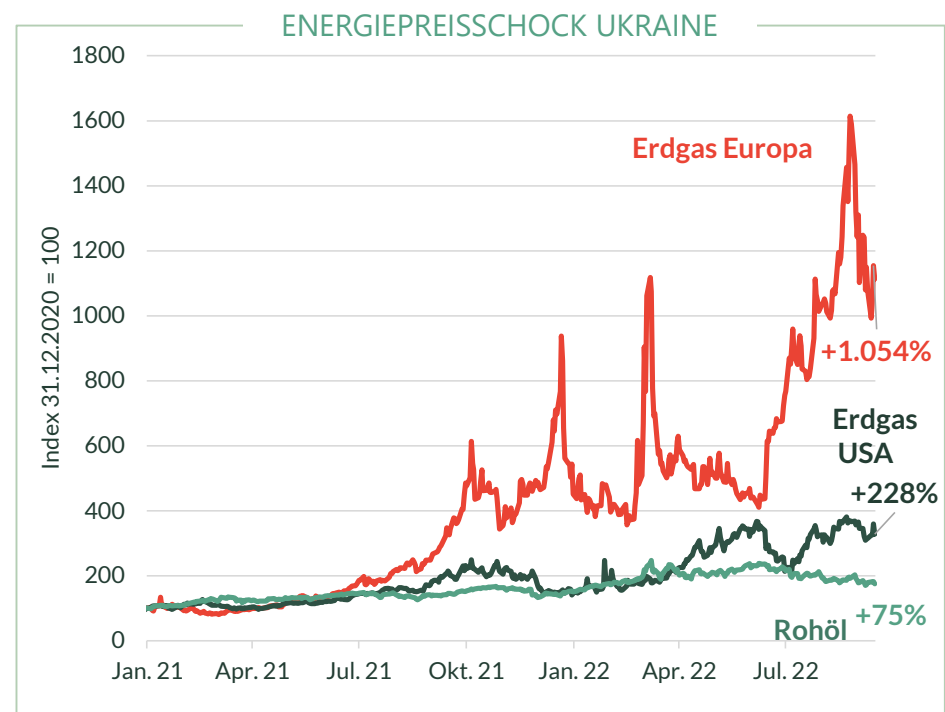
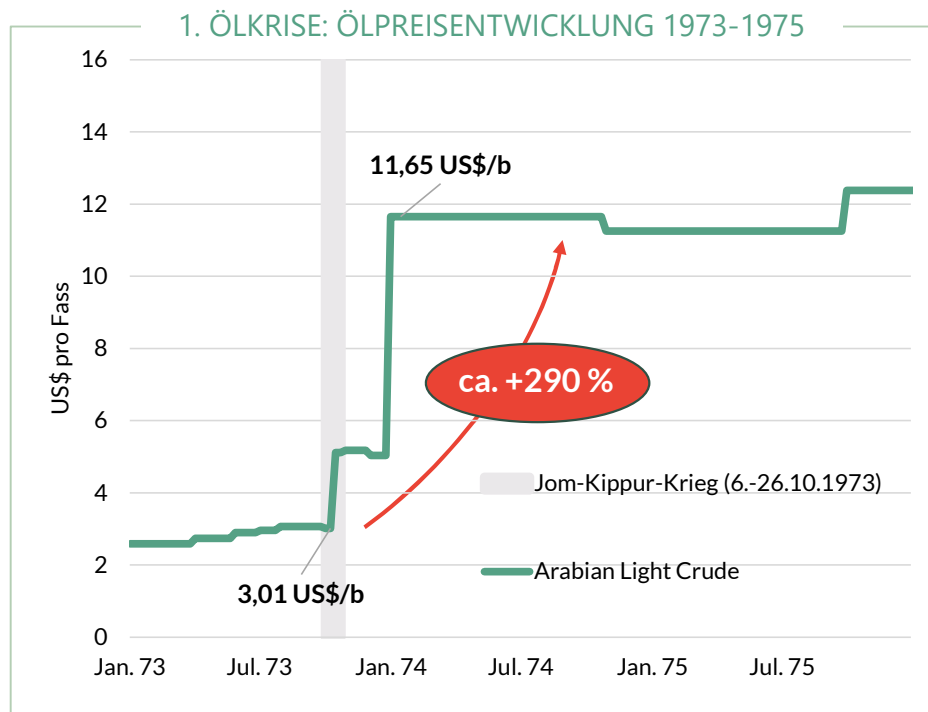
TITLE OF THE PRESENTATION



UKRAINE-KRIEG: PREISSCHOCK FORDERT DIE GELDPOLITIK



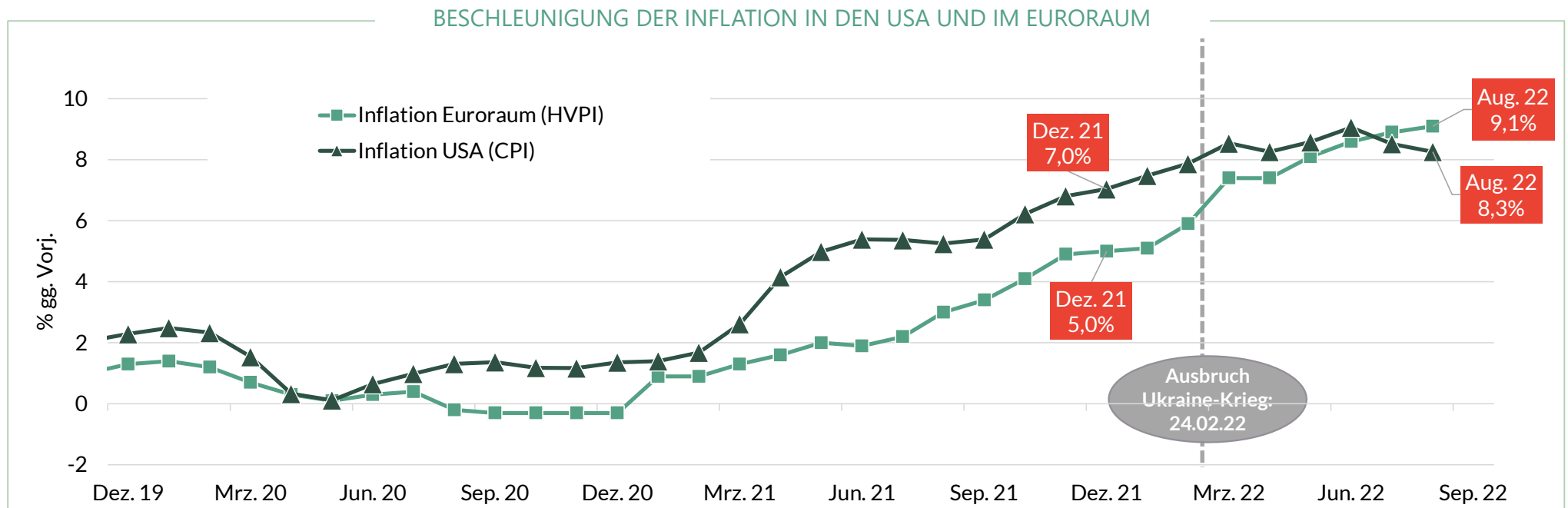
Energiekrisen im Vergleich: Gemeinsamkeiten und Unterschiede



Quelle Abbildung links: Bloomberg; Zeitraum: 01.01.1973-31.12.1975; Abb. rechts: Refinitiv Datastream; Zeitraum: 01.01.2021-15.09.2022



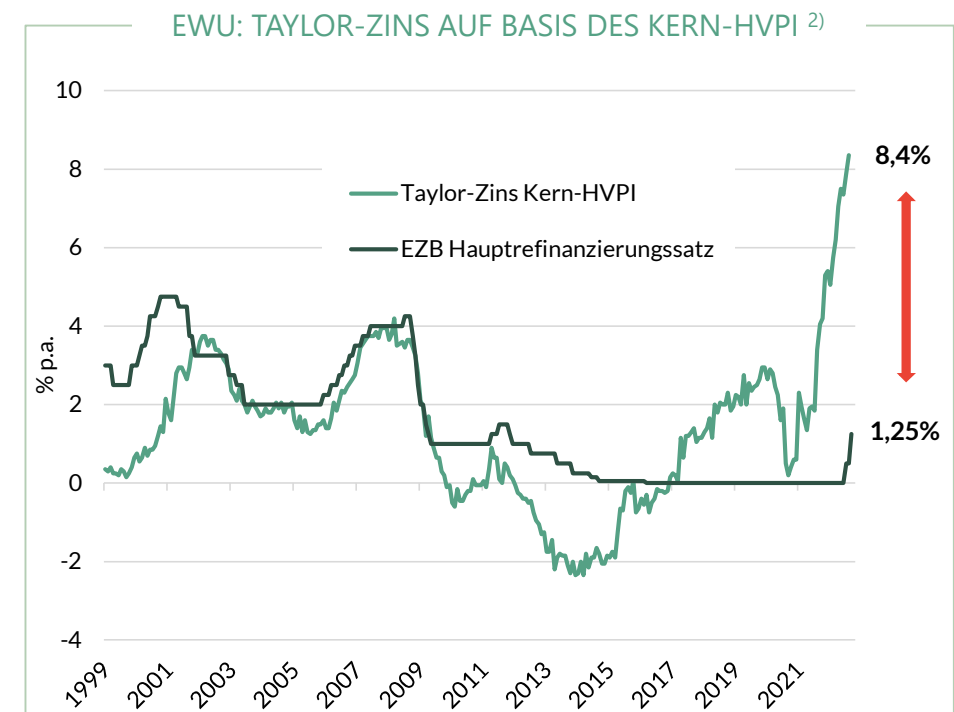
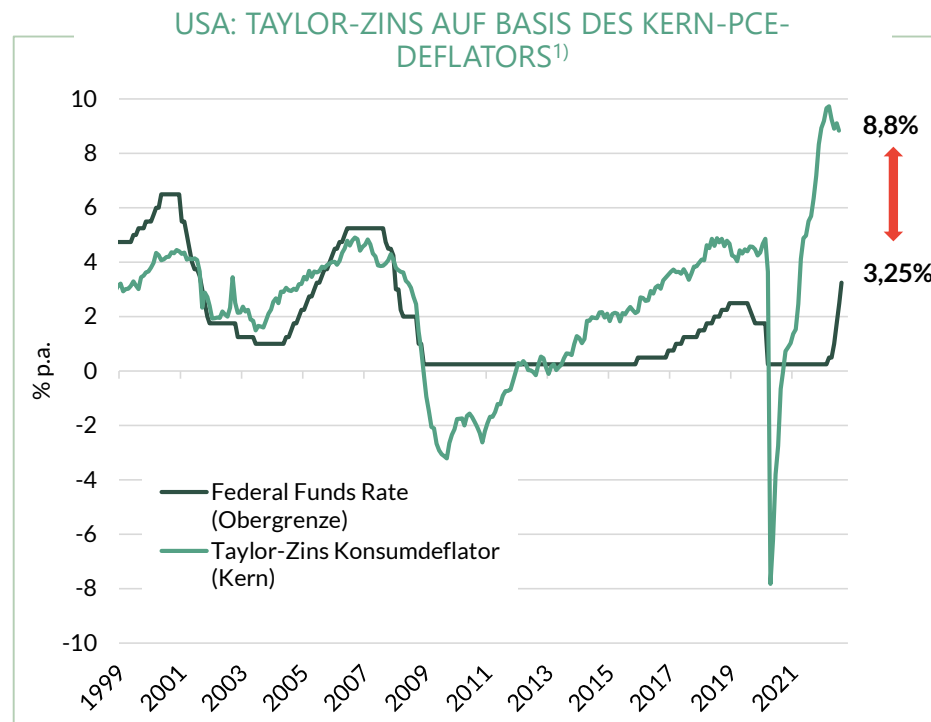
Notenbanken unter verschärftem Handlungsdruck



Quelle: Refinitiv Datastream, Zeitraum 01.12.2019-31.08.2022; USA: Consumer Price Index (CPI) ermittelt durch das U.S. Bureau of Labor Statistics (BLS); Euroraum: Harmonisierter Verbraucherpreisindex (HVPI) von Eurostat; Das Federal Open Market Committee (FOMC) ist das Gremium der Federal Reserve, das die nationale Geldpolitik festlegt.



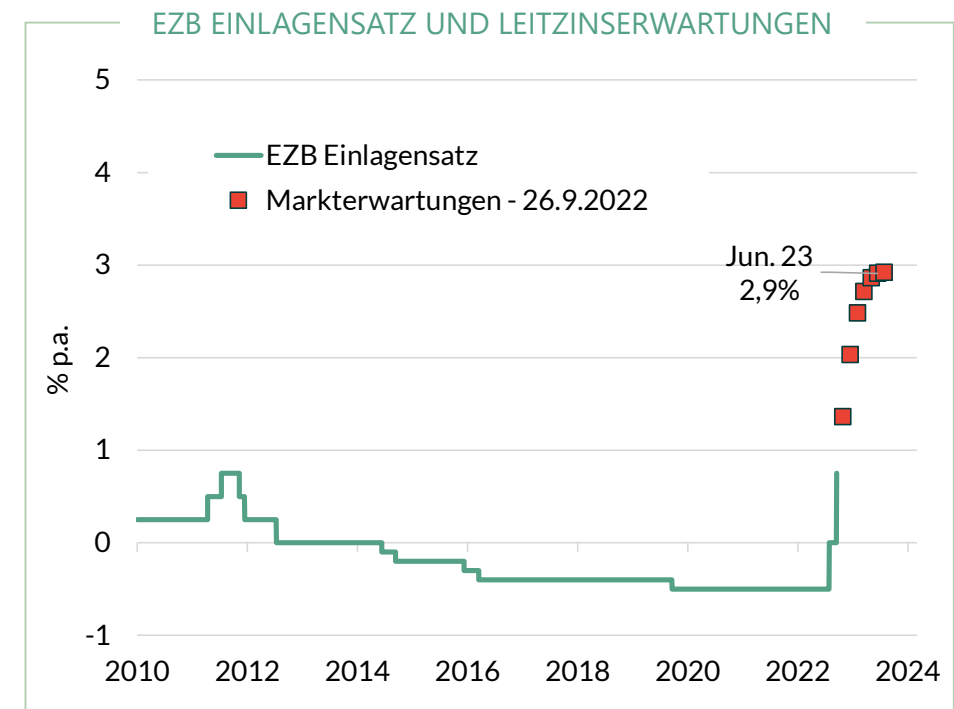
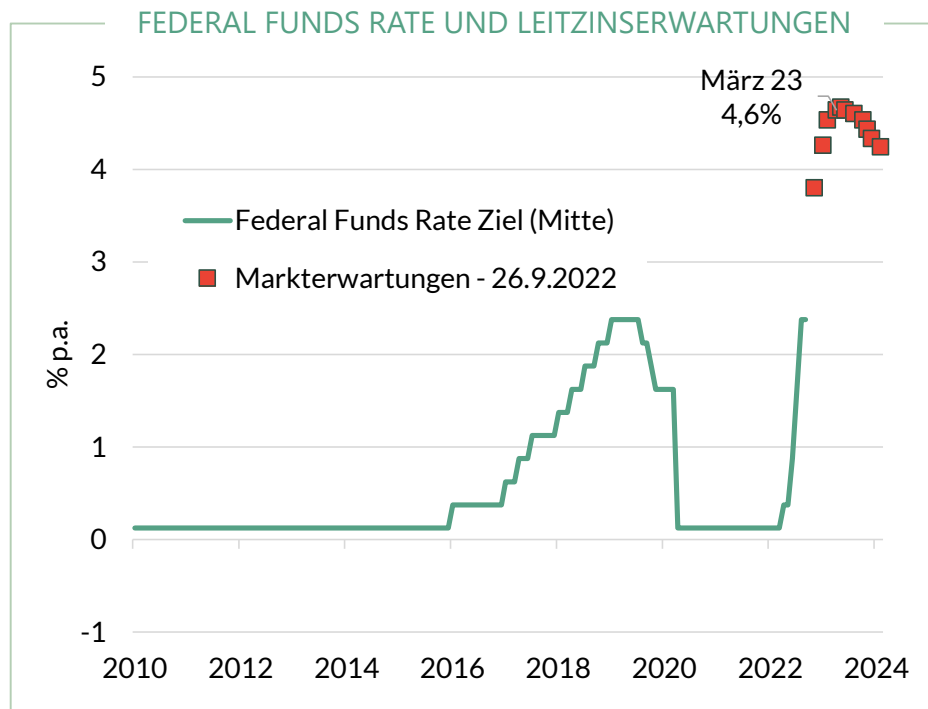
Taylor-Regel signalisiert weiteren Zinserhöhungsbedarf



Quelle: Refinitiv Datastream, Bloomberg, eigenen Berechnungen; Zeitraum: 01.01.1999-22.09.2022; der Taylor-Zins wird abgeleitet aus dem neutralen Realzins zuzüglich der tatsächlichen Inflation sowie dem Vergleich von tatsächlicher Inflation und Inflationsziel sowie inflationsneutraler Arbeitslosenquote (ALQ) und tatsächlicher ALQ nach der Formel: Taylor-Zins = neutraler Realzinssatz + Inflationsrate + 0,5 * (akt. Inflation - Inflationsziel) + 0,5 * 2 * (inflationsneutr. ALQ - akt. ALQ); für die USA wird ein neutraler Zinssatz von 2% und eine inflationsneutrale ALQ von 4,5% zugrunde gelegt; für die EWU werden diese Sätze mit 1% bzw. 8,5% angesetzt; das Inflationsziel liegt jeweils bei 2%; Die Taylor-Regel ist eine geldpolitische Regel zur Setzung des Leitzinses. 1) Personal Consumption Expenditure (PCE), ein Maß für die Preise, die die US-Bevölkerung für Waren und Dienstleistungen zahlt. Kern-PCE berücksichtigt die Preisentwicklung für Lebensmittel und Energie nicht. 2) HVPI: Harmonisierter Verbraucherpreisindex

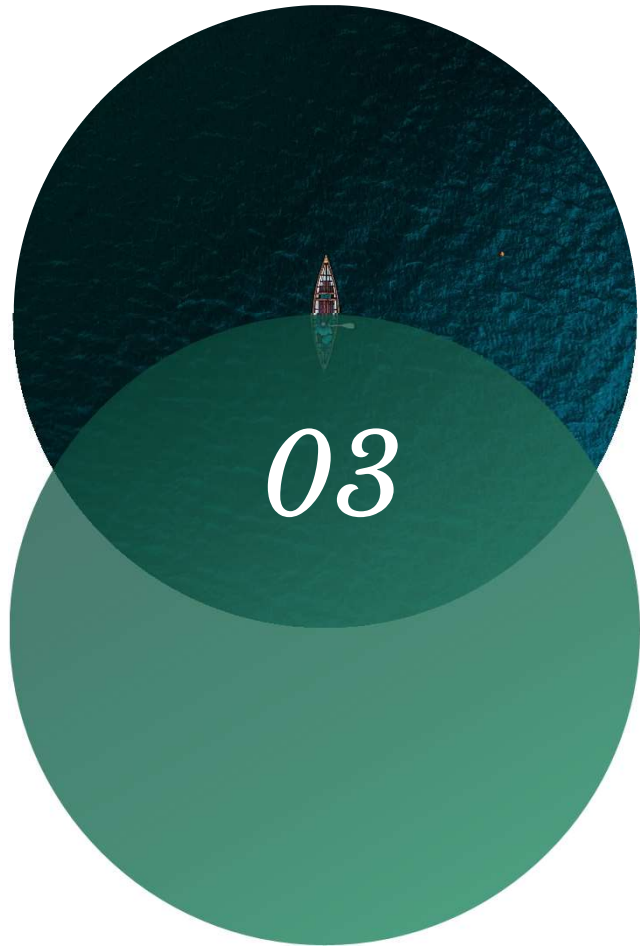


Märkte erwarten deutliche Zinserhöhungen



Vergangene Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein zuverlässiger Indikator für die Zukunft.

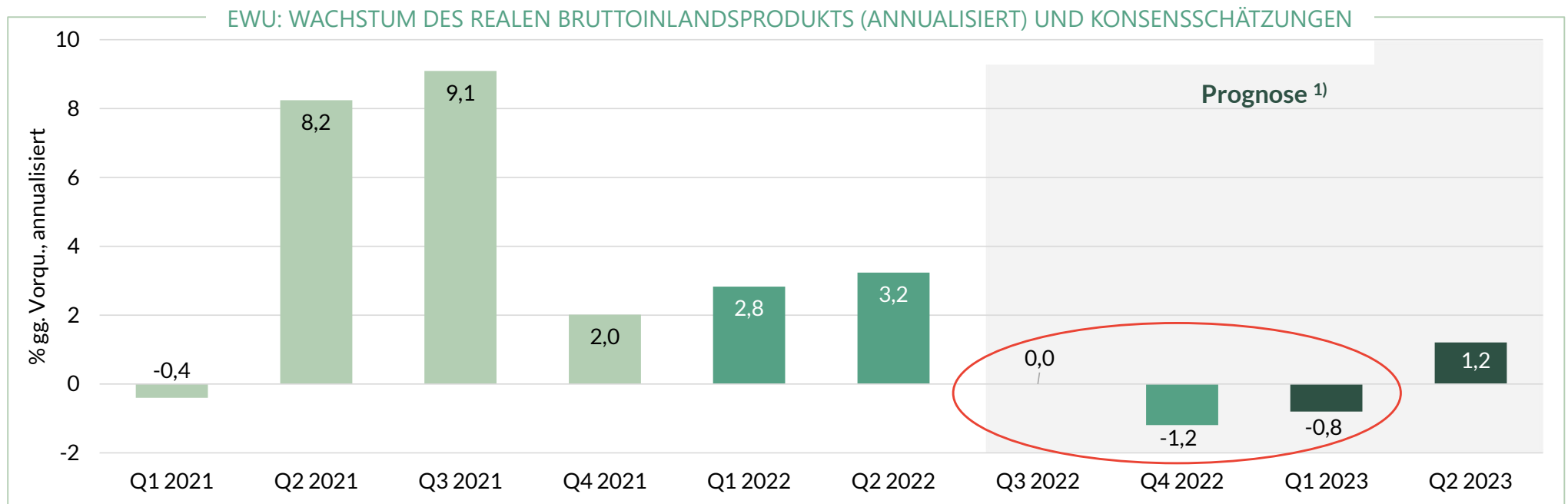
Quelle links: Refinitiv Datastream, Bloomberg; Zeitraum: 01.01.2010-28.02.2024; Markterwartungen: Bloomberg, aus Federal Funds Future-Kursen abgeleitet, Stand: 19.09.2022;
Quelle rechts: Refinitiv Datastream, Zeitraum: 01.01.2020-28.02.2024; Markterwartungen: Refinitiv Eikon, aus Overnight Interest Swaps (OIS) abgeleitet, Stand: 26.09.2022



WACHSTUMAUSSICHTEN UND REZESSIONSRISIKEN



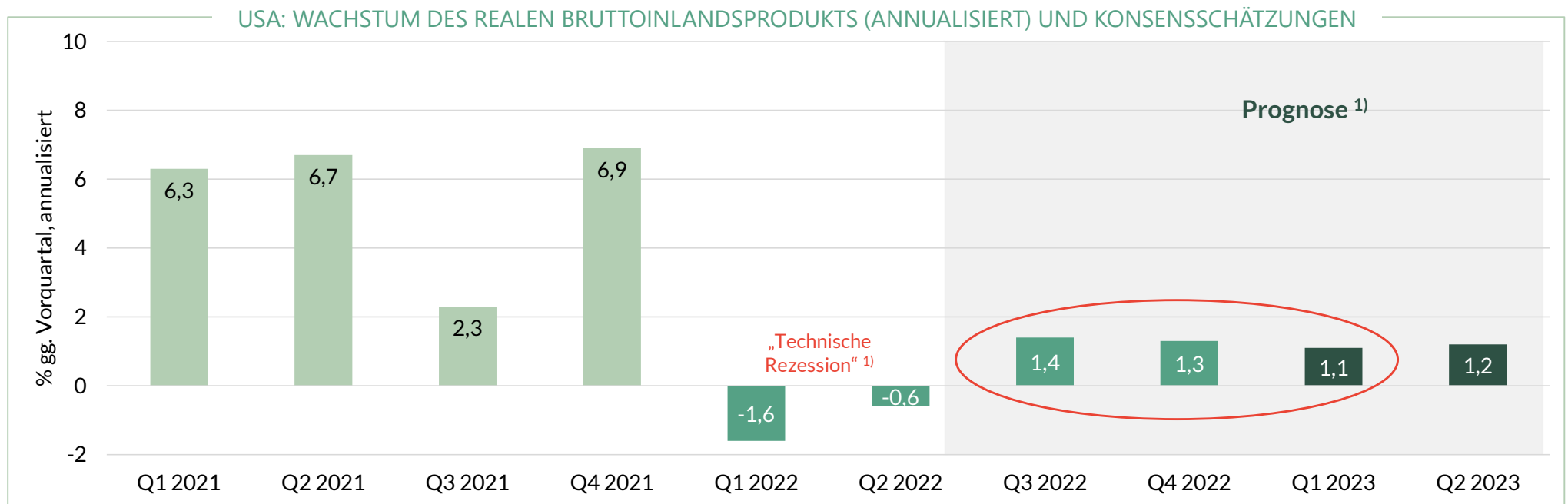
Konsenserwartung: Stagnation im Euroraum



Quelle: Eurostat und Bloomberg (Prognosen), Zeitraum: 01.01.2021 - 30.06.2023, Prognosezeitraum: 01.07.2022-30.06.2023; 1) Median der Umfrageergebnisse der monatlichen Befragung durch Bloomberg („Konsenserwartung“), Stand: September 2022



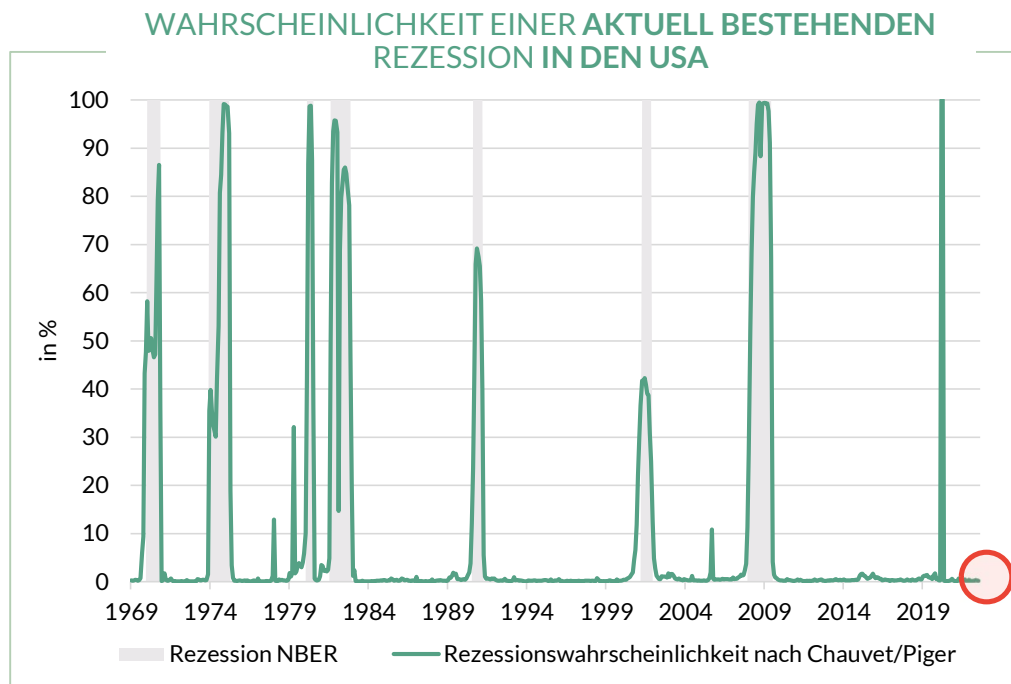
Konsenserwartung: „Soft Landing“ in den USA



Quelle: Bloomberg, Zeitraum: 01.01.2021 – 30.06.2023, Prognosezeitraum: 01.07.2022-30.06.2023; 1) Median der Umfrageergebnisse der monatlichen Befragung durch Bloomberg („Konsenserwartung), Stand: August 2022; 1) Als „technische Rezession“ wird ein Rückgang der wirtschaftlichen Aktivität in zwei aufeinander folgenden Quartalen bezeichnet.



Zwei negative Quartale, aber keine Rezession nach NBER

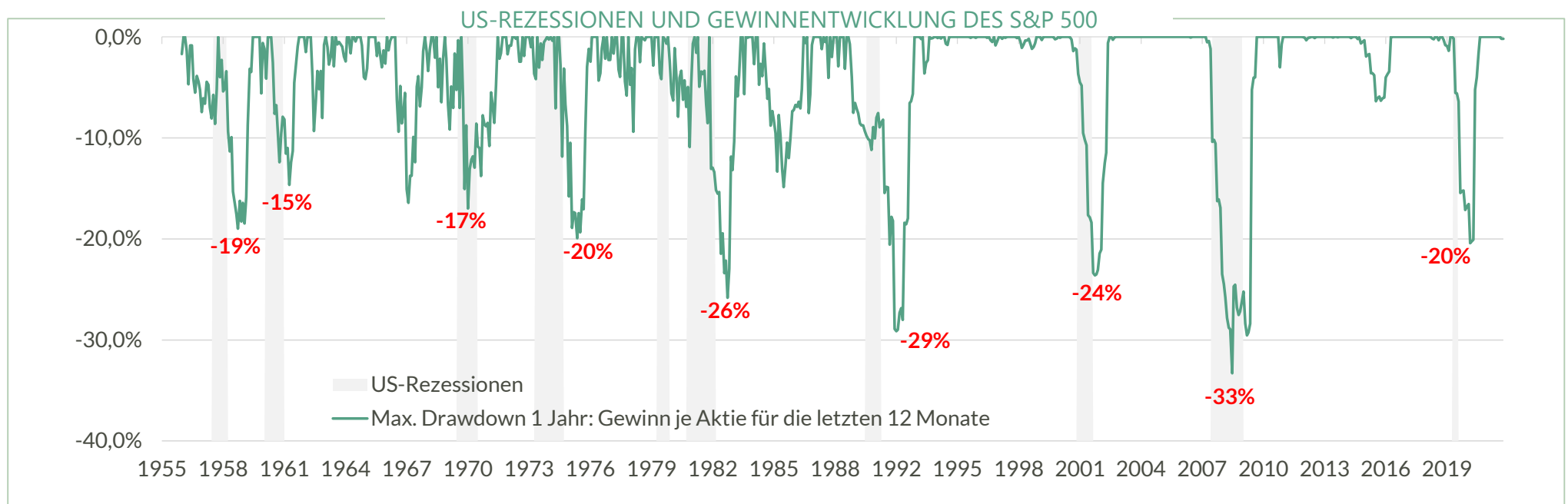


NBER Rezessionsindikatoren ¹⁾	Letzter verfügb. Monat	Akt. Stand ²⁾	
Persönliche Einkommen real, ohne Transferzahlungen, % gg. Vorj.	Juli	+1,3	✓
Industrieproduktion % gg. Vorj.	August	+3,7	✓
Umsätze im verarb. Gewerbe und Handel real, % gg. Vorj.	August	-0,8	0 / ✗
Beschäftigte (Payroll Survey) außerhalb Landwirtschaft., Veränd. gg. Vormonat, 3 Mon. gleit. Durchschnitt	August	+378 Tsd.	✓✓

Quelle Abbildung (links): Chauvet, Marcelle and Piger, Jeremy Max, Smoothed U.S. Recession Probabilities, abgerufen von FRED, Federal Reserve Bank of St. Louis, Zeitraum: 01.01.1969-31.07.2022; 1) Das NBER (National Bureau of Economic Research), das in den USA zuständig für die Feststellung von Rezessionen ist, stützt sich schwerpunktmäßig auf diese monatlichen Indikatoren; Quelle Tabelle: Refinitiv Datastream, Stand: 27.09.2022); Interpretation: (✓)✓: (stark) wachsend, keine Indikation für eine Rezession; 0: neutral; 0/✗: moderat fallend, leichte Indikation für Rezession; ✗: rückläufig, Indikation für Rezession



Rezessionsgrad als Risikofaktor für die Gewinnentwicklung

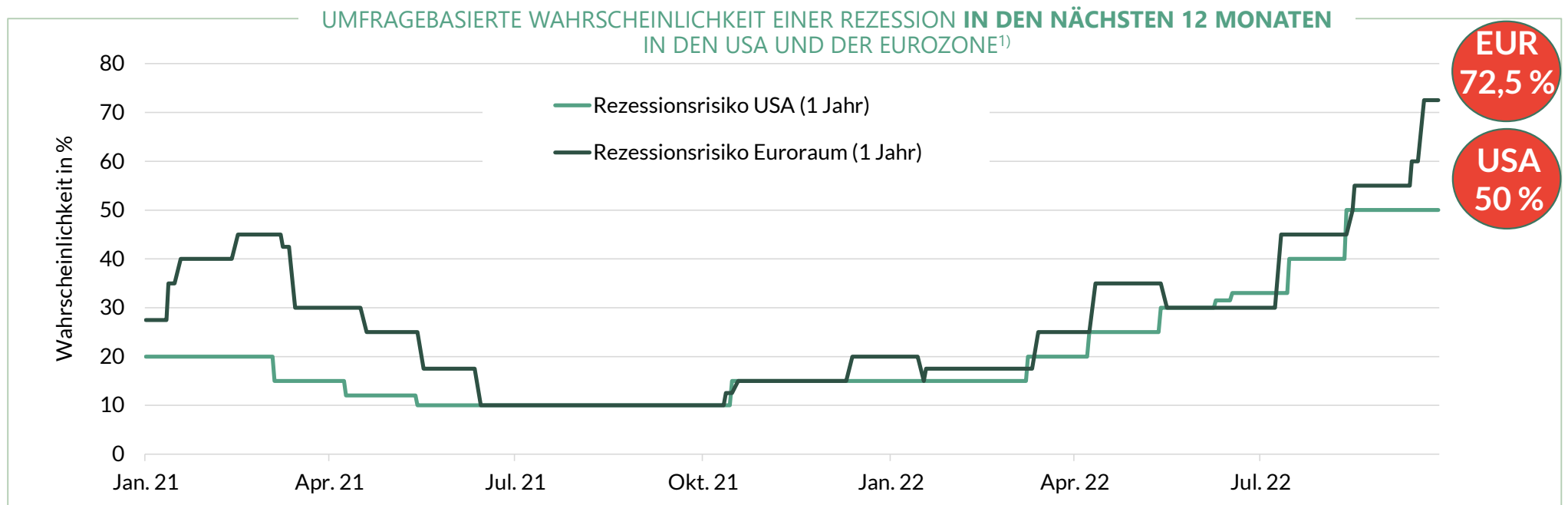


Vergangene Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein zuverlässiger Indikator für die Zukunft. Die Rendite kann infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen.

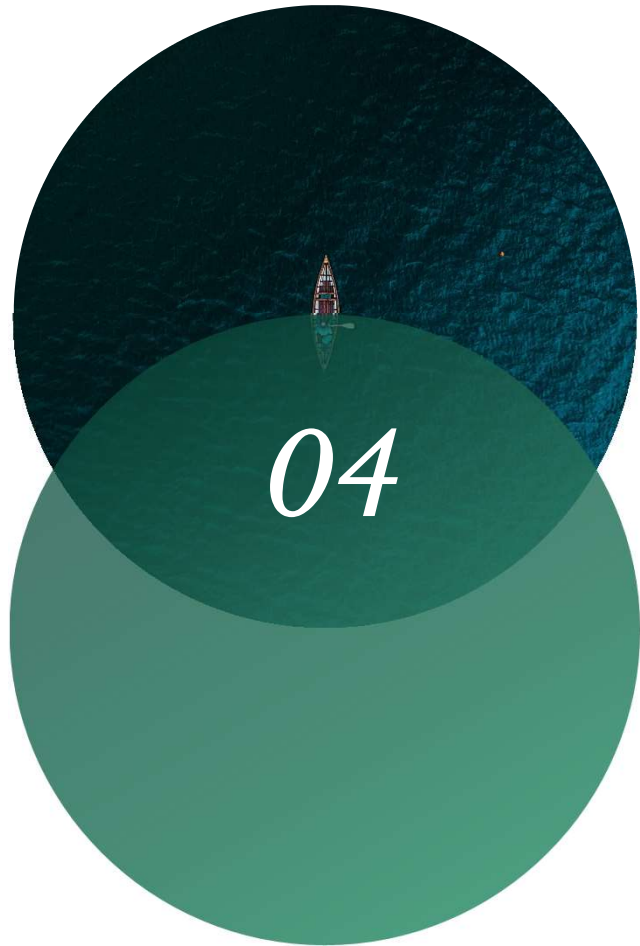
Quelle: Bloomberg; Zeitraum: 01.01.1955 – 31.08.2022



Rezessionswahrscheinlichkeit auf Sicht von 12 Monaten hoch



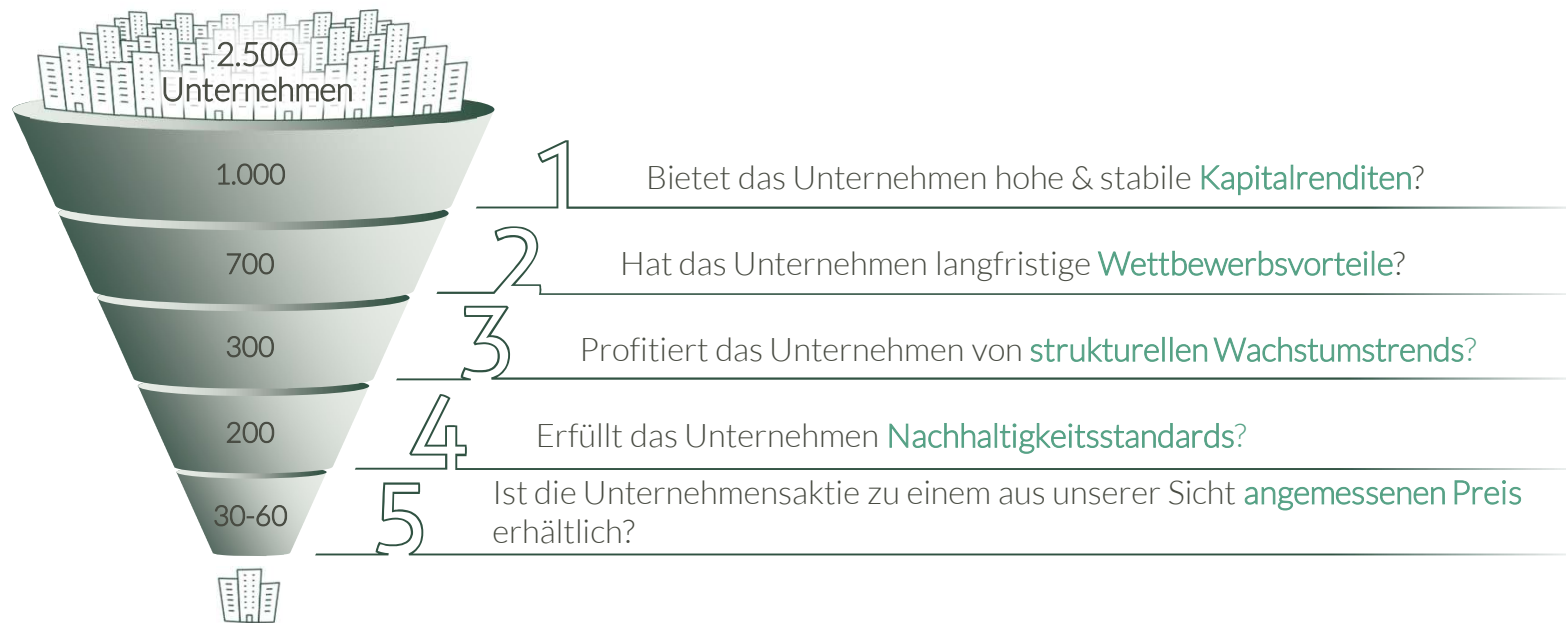
Quelle: Bloomberg, Zeitraum: 01.01.2021-06.09.2022, 1) Bloomberg Monthly Survey, Median, Stand: 26.09.2022



CHANCEN UND RISIKEN AM AKTIENMARKT



Aktienselektion mit Schwerpunkt Qualität



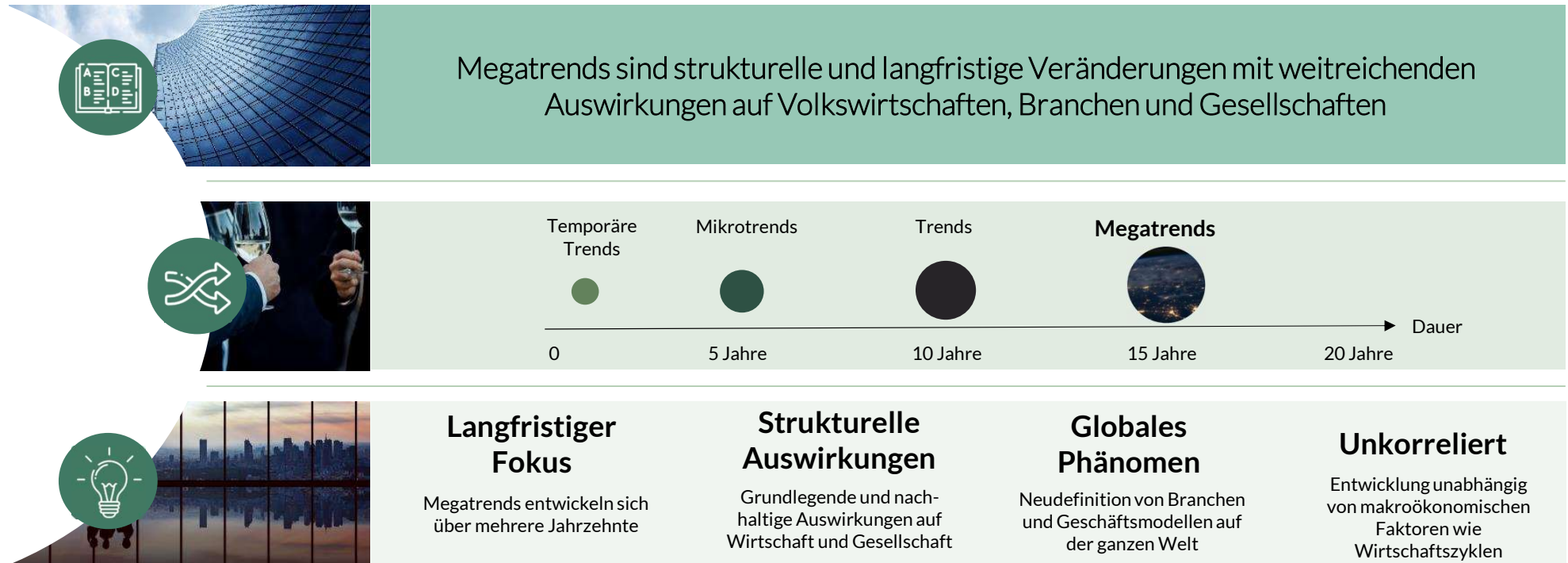
Anlageuniversum:
MSCI World



Hochqualitative Unternehmen, erhältlich
zu einem aus unserer Sicht **angemessenen Preis**






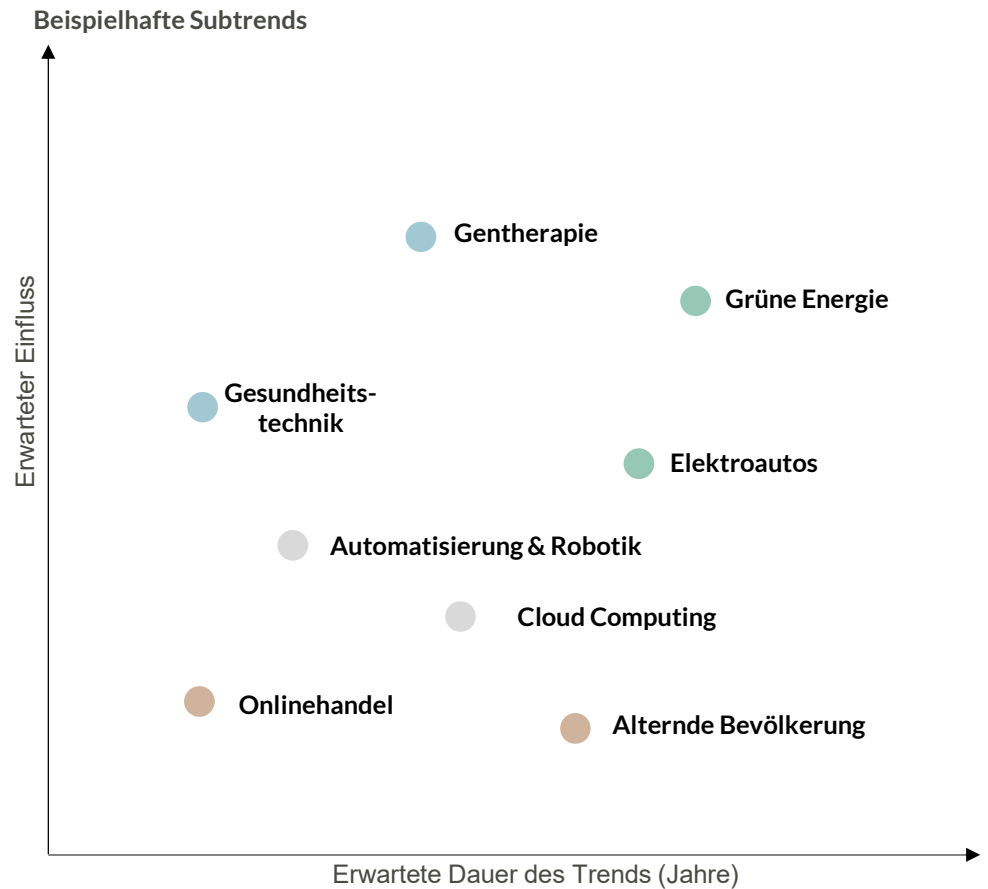
Auf langfristige Wachstumsperspektiven bauen





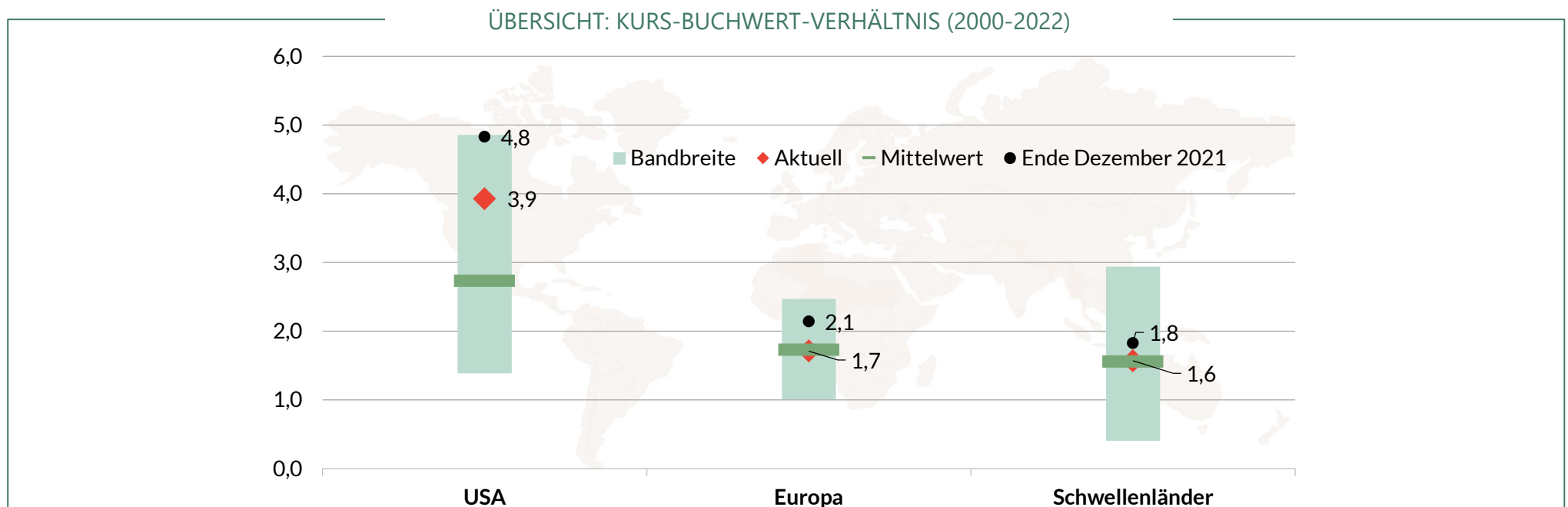
Langfristige Megatrends

Megatrends	Beispielhafte Subtrends
	Technologie & Industrie 4.0 <ul style="list-style-type: none">• Künstliche Intelligenz• Cybersicherheit• Cloud Computing• Automatisierung & Robotik
	Ökologischer Wandel <ul style="list-style-type: none">• Grüne Energie• Regenerativ erzeugte Kraftstoffe• Elektroautos• Nachhaltiges Reisen
	Verbraucher- & demographische Trends <ul style="list-style-type: none">• Onlinehandel• Digitale Medien• Videospiele• Alternde Bevölkerung
	Gesundheit & Wohlbefinden <ul style="list-style-type: none">• Genomforschung• Gentherapie inkl. mRNA Technologie• Gesundheitstechnik• Online-Apotheken





Regionale Bewertungsunterschiede eröffnen Chancen

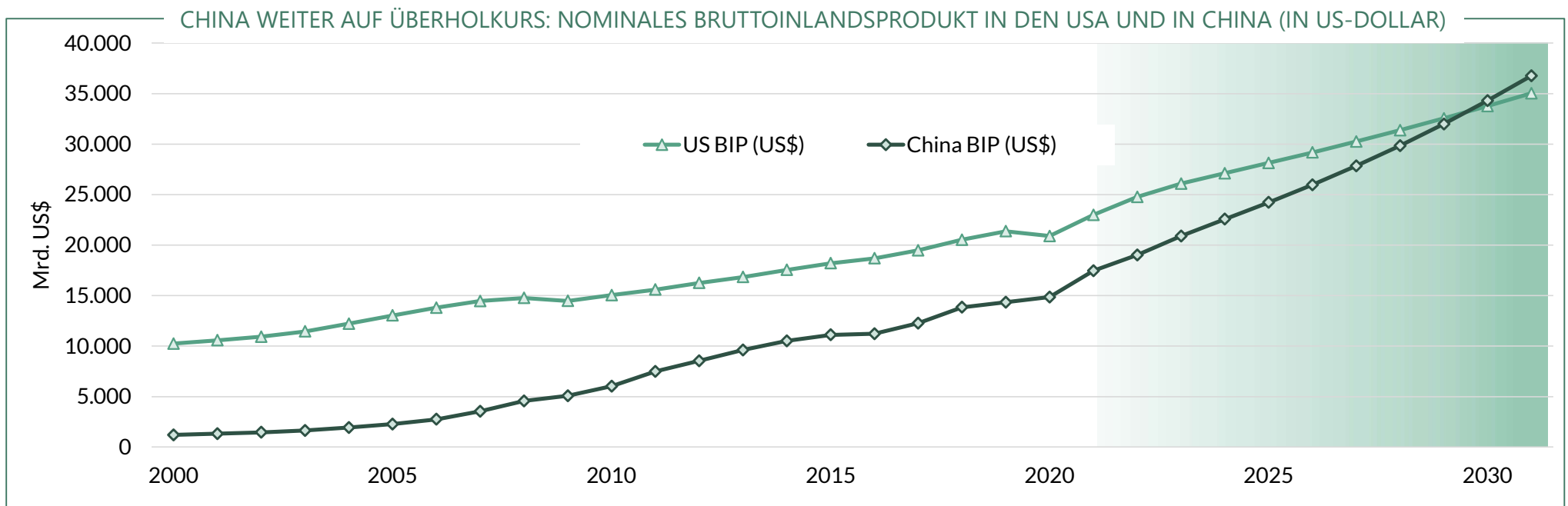


Vergangene Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein zuverlässiger Indikator für die Zukunft. Die Rendite kann infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen. Schwellenländer können mehr politischen, wirtschaftlichen oder strukturellen Herausforderungen ausgesetzt sein als entwickelte Länder, woraus ein höheres Risiko entstehen kann.

Quelle: Bloomberg; Zeitraum: 03.01.2000 – 13.09.2022, USA = S&P 500, Europa = MSCI Europe, Schwellenländer = MSCI Emerging Markets



Schwellenländer bieten weiterhin Wachstumspotenzial

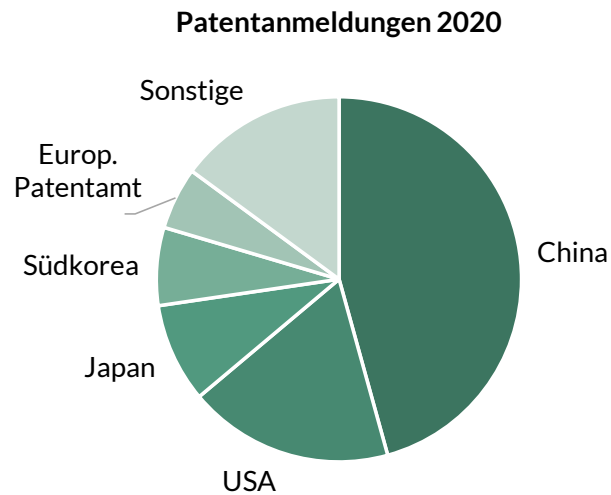


Quelle: Internationaler Währungsfonds, Zeitraum: 01.01.2000-31.12.2032; Prognosen: 2022: OECD, 2023-2027: IWF; 2028 ff.: Fortschreibung mit Trendwachstumsraten des IWF



China und Fernost sind Schwerpunkte der Innovationstätigkeit

Globaler Innovationsindex (GII): Ranking der regionalen Wissenschafts- und Technologie-Cluster

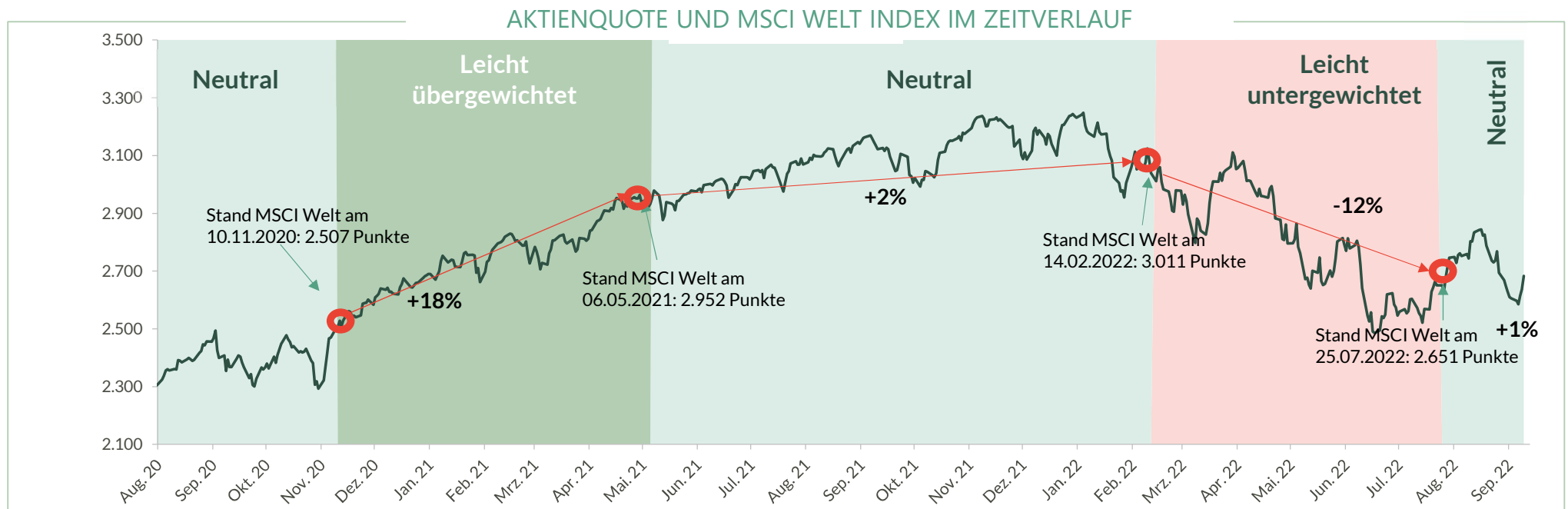


RANG	REGION, LAND
1	Tokyo-Yokohama, JP
2	Shenzen-Hong Kong-Guangzhou, CN/HK
3	Beijing, CN
4	Seoul, KR
5	San Jose-San Francisco, US
6	Shanghai, CN
7	Osaka-Kobe-Kyoto, JP
8	Boston-Cambridge, US
9	New York City, US
10	Paris, FR
11	San Diego, US
12	Nagoya, JP
13	Nangjing, CN
14	Hangzhou, CN
15	Los Angeles, US
15	Wuhan, CN

World Intellectual Property Organization (WIPO), Global Innovation Index's Global Science & Technology Clusters: East Asia Dominates Top Ranking, 14.09.2022; der Index basiert auf Patentanmeldungen und Veröffentlichung wissenschaftlicher Artikel; Abbildung Patentanmeldungen 2020: World Intellectual Property Organization, nach Patentbehörde, Stand: Feb. 2022



Ruhige Hand bei taktischen Kurswechseln

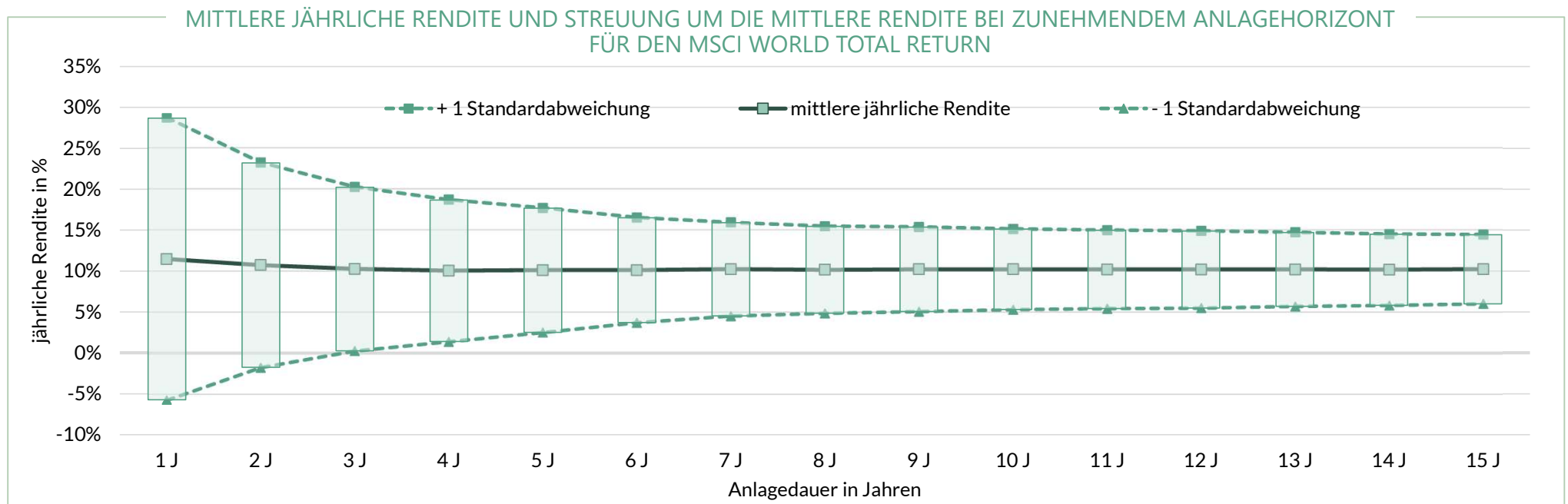


Vergangene Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein zuverlässiger Indikator für die Zukunft. Die Rendite kann infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen.

Quelle: Bloomberg, Zeitraum: 01.08.2020-09.09.2022

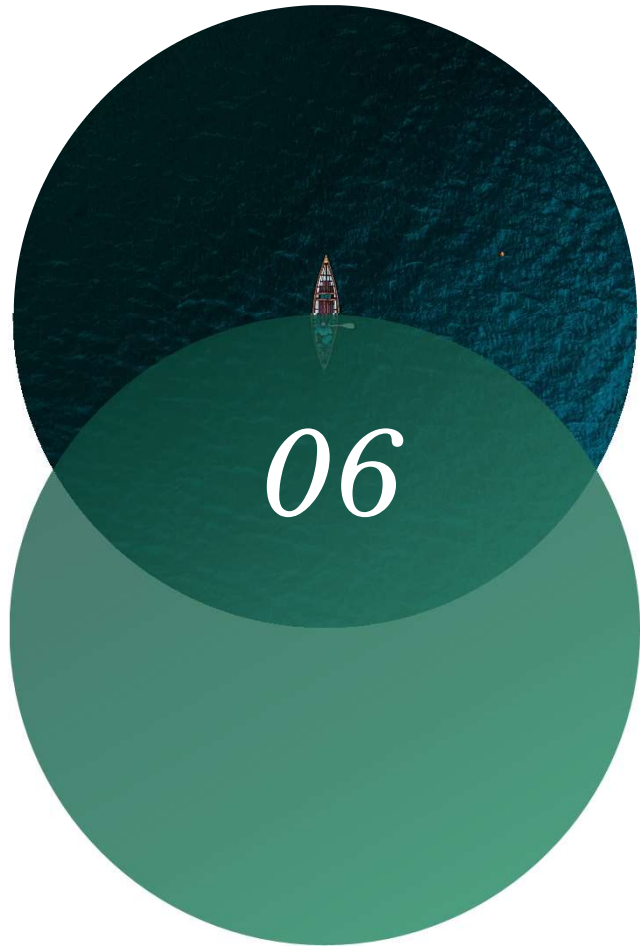


Investieren braucht langen Atem



Vergangene Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein zuverlässiger Indikator für die Zukunft. Die Rendite kann infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen.

Quelle: Refinitiv Datastream, ODDO BHF AG; Zeitraum: 31.12.1969-30.08.2022; auf Basis des MSCI World Index (Total Return), in US-Dollar, jährliche Rendite für 1, 2,..., 15 Jahre Anlagezeitraum, monatlich rollierend; die Standardabweichung ist die durchschnittlichen Abweichung vom Mittelwert



06

ZUSAMMENFASSUNG

Zusammenfassung

1. Seit Anfang 2020 durchlebt die Weltwirtschaft eine Abfolge schwerwiegender gesamtwirtschaftlicher Störungen. Die Energiepreisexplosion nach dem Ukraine-Krieg hat einen Angebotschock verursacht.
2. Historisch hohe Inflationsraten in den westlichen Industrieländern zwingen die Notenbanken zu einer abrupten Kehrtwende in der Geldpolitik. Weitere deutliche Leitzinsanhebungen sind zu erwarten.
3. Sog. Basiseffekte, höhere Leitzinssätze und eine nachlassende wirtschaftliche Dynamik werden voraussichtlich zu einer Verlangsamung der Inflation beitragen, zunächst in den USA, später auch in Europa.
4. Das Rezessionsrisiko ist deutlich gestiegen.
5. Investoren erzielen an Märkten Risikoprämien. Konjunkturelle Risiken und teils hohe Bewertungen sprechen für weiterhin volatile Anlagemärkte. Ein Fokus auf Qualitätsunternehmen, eine stärkere Diversifikation und eine Senkung des Investitionsgrades helfen uns, Risiken zu begrenzen.



WESENTLICHE RISIKOHINWEISE UND GLOSSAR



Wesentliche Risikohinweise

Die nachfolgenden Hinweise beschreiben Risiken, die grundsätzlich bei Anlagen in Wertpapieren und weiteren Kapitalanlagen eintreten können. Die Auflistung der Risikohinweise ist nicht abschließend und soll lediglich die wesentlichen mit einer möglichen Anlage verbundenen Risiken darstellen. Zudem lässt die gewählte Reihenfolge keinen Rückschluss über die Wichtigkeit der einzelnen Risiken zu, wobei die Risiken sowohl einzeln als auch gemeinsam auftreten und sich gegenseitig beeinflussen können.

Allgemeine Risikohinweise

Kursänderungsrisiko/Volatilität

Kurse von Wertpapieren weisen unvorhersehbare Schwankungen auf. Kurz-, mittel- und langfristige Aufwärts- und Abwärtsbewegungen lösen einander ab, ohne dass ein fester Zusammenhang für die Dauer der einzelnen Phasen herleitbar ist. Das Maß dieser Schwankungen wird als Volatilität bezeichnet. Je höher die Volatilität eines Wertpapiers ist, desto stärker schlägt der Kurs nach oben und unten aus. Die Vermögenanlage mit einer hohen Volatilität ist demnach riskanter, da sie ein höheres Verlustpotential mit sich bringt. Entsprechend unterliegen Investmentfonds dem Risiko schwankender Anteilspreise, da sich Kursrückgänge bei den im Fonds enthaltenen Wertpapieren im Anteilspreis widerspiegeln.

Konjunkturrisiko

Das Konjunkturrisiko beschreibt die Gefahr von Kursverlusten, die dadurch entsteht, dass der Anleger bzw. der Vermögensverwalter die Konjunkturentwicklung nicht oder nicht zutreffend bei seiner Anlageentscheidung berücksichtigt und dadurch zum falschen Zeitpunkt eine Anlage tätigt oder Finanzinstrumente in einer ungünstigen Konjunkturphase hält.

Marktrisiko

Das allgemeine Marktrisiko beschreibt Risiken aus der Veränderung von Marktwerten, welche in keinem direkten Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Situation des einzelnen Wertpapiers steht. Diese sind z.B. die Inflationsrate, der Leitzins und andere volkswirtschaftliche Faktoren.

Inflationsrisiko

Das Inflationsrisiko beschreibt die Gefahr, eines Vermögensschadens infolge einer Geldentwertung. Dem Risiko unterliegt sowohl der Realwert des vorhandenen Vermögens, als auch der reale Ertrag, der mit dem Vermögen erwirtschaftet werden soll.

Währungsrisiko

Anleger sind dem Risiko ausgesetzt, dass sich der Wechselkurs, der für die jeweilige Anlage relevanten Währungen zum Nachteil des Anlegers ändert. Ein Wechselkursrisiko besteht für Anleger, wenn die Währung der Anlage nicht der Heimatwährung (EUR) entspricht.

Emittentenrisiko

Das Emittentenrisiko ist das Risiko, dass der Emittent – also der Schuldner des Wertpapiers – nicht in der Lage ist, seine Verpflichtungen aus dem Wertpapier zu erfüllen. Aus der Sicht des Anlegers stellt das Emittentenrisiko mithin das Risiko dar, dass der Anleger einen Teil- oder Totalverlust des eingesetzten Kapitals erleidet bzw. keine Ertragszahlung (z.B. in Form von Zinsen, Dividenden oder anderen Ausschüttungen aus dem Wertpapier) erhält, da der Schuldner des Wertpapiers sich in einer vorübergehenden oder dauerhaften Zahlungsunfähigkeit befindet.



Liquiditätsrisiko

Das Liquiditätsrisiko beschreibt die Gefahr, dass der Anleger bzw. der Vermögensverwalter die Vermögenswerte nicht zu marktgerechten Preisen verkaufen kann. Ein Markt wird als illiquide bezeichnet, sofern nur wenige und stark unterschiedliche Aufträge im Markt vorliegen. Dies ist der Fall, wenn ein (gemessen am marktüblichen Umsatzvolumen) durchschnittlich großer Verkaufsauftrag zu erheblichen Kursschwankungen führt und der Verkauf nur zu einem deutlich niedrigeren Kursniveau abgewickelt werden kann.

Steuerrisiko

Erträge aus Kapitalanlagen sind in der Regel einkommenssteuerpflichtig und können steuerlichen Risiken unterworfen sein. Aufgrund dessen sollte sich der Anleger vor der Investition über die steuerliche Behandlung der beabsichtigten Anlage informieren, um sich zu vergewissern, ob die Anlage dem individuellen Aspekt der persönlichen Erwartung gerecht wird.

Besondere Risiken bei Aktien

Unternehmerisches Risiko (Insolvenzrisiko)

Aktionäre sind Eigenkapitalgeber und damit Mitinhaber des jeweiligen Unternehmens. Das unternehmerische Risiko beschreibt die Gefahr, dass sich das jeweilige Investment anders entwickelt als ursprünglich erwartet. Auch kann im Extremfall das jeweils eingesetzte Kapital verloren gehen, was bei Insolvenz des Unternehmens bis hin zum Totalverlust führen kann.

Besondere Risiken bei Renten

Bonitätsrisiko

Anleger in Renten sind der Gefahr der Zahlungsunfähigkeit oder Illiquidität des Schuldners ausgesetzt, d.h. einer möglichen, vorübergehenden oder endgültigen Unfähigkeit zur termingerechten Erfüllung seiner Zins- und/ oder Rückzahlungsverpflichtungen. Auch hier ist ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals möglich.

Zinsrisiko

Das Zinsrisiko ergibt sich aus der Ungewissheit über die zukünftigen Veränderungen des Marktzinsniveaus. Käufer von festverzinslichen Wertpapieren sind dem Zinsrisiko in Form eines Kursverlusts ausgesetzt, wenn das Marktzinsniveau steigt. Dieses Risiko ist umso stärker, je deutlicher der Marktzinssatz ansteigt, je länger die Restlaufzeit der jeweiligen Anleihe und je niedriger die Nominalverzinsung ist.



Investment Grade

Wertpapiere mit guter bis sehr guter Bonität werden dem Investment Grade zugeordnet. Sie verfügen über Ratings im Bereich von mind. „BBB-“ S&P/ Fitch bzw. „Baa3“ Moody's und werden grundsätzlich als sichere und stabile Investments angesehen. Mit Hilfe des Ratings wird die Wahrscheinlichkeit bewertet, dass ein Schuldner die mit den von ihm emittierten Wertpapieren verbundenen Zins- und Rückzahlungen rechtzeitig und in vollem Umfang erfüllen wird. Üblicherweise zählen Staatsanleihen großer Industriestaaten und Anleihen wirtschaftlich gesunder Unternehmen zu Investment-Grade-Anleihen.

Non-Investment-Grade (High-Yield oder Junk Bonds)

Festverzinsliche Wertpapiere schlechterer Kreditqualität und entsprechend geringer Rückzahlungswahrscheinlichkeit, auch High-Yield oder Junk Bonds genannt, werden dem Non-Investment Grade zugeordnet. Sie haben Ratings im Bereich BB+ bis D bei S&P (oder Ba1 bis C bei Moody's bzw. „non rated“). Emittenten solcher Anleihen haben typischerweise Liquiditäts- und Zahlungsprobleme und die Gefahr eines Totalverlusts in Zeiten des wirtschaftlichen Niedergangs des Emittenten besteht in besonderem Maße.

Besondere Risiken bei Alternativen Investments

Als Alternative Investments gelten insbesondere: Immobilien, Rohstoffe, Private Equity und Hedgefonds. Alternative Investments können besonders spekulativ und illiquide sein, einen geringen gesetzlichen Regulierungsrahmen haben und eine mangelnde Transparenz aufweisen. Sie werden gegebenenfalls nur unter Einhaltung von bestimmten Fristen und in einem gewissen Zeitraum nach der Zeichnung nur mit Abschlägen vom Emittenten wieder zurückgenommen. Bei bestimmten Handelsstrategien kann die Fehleinschätzung der Marktentwicklung unter Umständen zu hohen Verlusten bis hin zu einem Totalverlust führen.

Besondere Risiken bei Fonds

Fondsmanagement

Bei dem Erwerb von Investmentanteilen treffen Anleger eine Anlageentscheidung durch die Auswahl eines bestimmten Investmentfonds. Die Einflussnahme des Anlegers beschränkt sich auf die vom Fonds einzuhaltenden Anlagegrundsätze. Eine Einflussnahme auf die Zusammensetzung des Fondsvermögens ist darüber hinaus nicht möglich. Die konkreten Anlageentscheidungen werden vom Management der Kapitalverwaltungsgesellschaft getroffen.

Fondskosten

Die Anlage in Investmentfonds ist mit Kosten verbunden, welche die Wertentwicklung beeinträchtigen und das Fondsvermögen schmälern. Möglicherweise würden die Gesamtkosten in der Höhe nicht anfallen, wenn der Anleger die zugrundeliegenden Wertpapiere direkt erwirbt. Daher sollten Anleger immer die Gesamtkosten welche sich aus den Ausgabeaufschlägen, Verwaltungs- und sonstigen Kosten, erfolgsabhängigen Kosten sowie Transaktionskosten zusammensetzen, berücksichtigen.

Besondere Risiken bei der Vermögensverwaltung

Im Rahmen der Vermögensverwaltung kann keine bestimmte Wertentwicklung eines verwalteten Portfolios garantiert werden. Neben Schwankungen des Marktes ist die Wertentwicklung eines Portfolios auch von den Leistungen des Vermögensverwalters abhängig. Falls die Leistungen des Vermögensverwalters unzureichend sind und/ oder die ausgewählten Finanzinstrumente eine schlechte Wertentwicklung aufweisen, wird der Wert eines mit diesen Finanzinstrumente zusammengesetzten Portfolios nachteilig beeinflusst. Der Wert des Portfolios kann daher sowohl fallen als auch steigen. Die im Rahmen der Vermögensverwaltung investierten Gelder unterliegen daher keiner Garantie und sind dem Risiko eines Wertverlustes bis hin zum Totalverlust ausgesetzt.



Glossar

ABS	Asset-backed security; forderungsbesicherte, von einer Zweckgesellschaft begebene Anleihe
Blockchain	Dezentrale Datenbank, die auf einer Vielzahl von Rechnern gespiegelt vorliegt. Einträge werden in Blöcken zusammengefasst und gespeichert.
Bonität	Maßstab für Zahlungsfähigkeit und -willigkeit eines Schuldners
Buchwert	Wert, mit dem Vermögen und Schulden in der Bilanz erfasst werden
Budgetsaldo	Haushaltssaldo; Differenz der Ausgaben und Einnahmen eines öffentlichen Haushalts mit Ausnahme der Nettokreditaufnahme
Bundesanleihen	deutsche Staatsanleihen
Cash Flow (operativ/frei)	Überschuss der Einzahlungen über die Auszahlungen eines Unternehmens ohne (operativer CF, OCF) bzw. einschließlich Investitionsausgaben (freier CF, FCF)
Corporate Bond	Unternehmensanleihe
Covered Bond	Gedekte Schuldverschreibung; Deckungsmasse verbleibt in der Bilanz des Emittenten (z.B. Pfandbrief)
Disruptive Technologie	Technologie mit dem Potenzial, bedeutende Teile der Wirtschaftsstruktur zu verändern.
Dividendenrendite	Dividende je Aktie zu aktuellem Aktienkurs
Duration	Zeitspanne an, die eine Anleihe braucht, um eine durch eine Marktzensänderung verursachte Kursschwankung wieder auszugleichen; Maß für das Zinsänderungsrisiko
EBIT	Unternehmensgewinn vor Berücksichtigung von Zinsen und Steuern; auch: Betriebsergebnis oder operatives Ergebnis
Eigenkapitalrendite	Kennzahl, die die Rentabilität des Eigenkapitals misst und angibt, wie effizient ein Unternehmen sein Eigenkapital gemessen am Gewinn einsetzt. Die Eigenkapitalrendite berechnet sich aus dem Verhältnis des Gewinns zum Eigenkapital.
EWU	Europäische Währungsunion
EZB	Europäische Zentralbank



FCF-Rendite	Bewertungskennzahl (Berechnung: Free-Cash-Flow / aktuelle Marktkapitalisierung); Maß für die ausschüttungsfähigen Mittel pro Aktie im Verhältnis zum Kurs
Fed	Federal Reserve System / US-amerikanische Zentralbank
Forward earnings	Gewinnschätzungen
Gewinnrendite	Kehrwert des KGV, Gewinn je Aktie zu aktuellem Aktienkurs
High Yield	Anleihen, die ein Bonitätsrating im spekulativen Bereich haben
HVPI	Harmonisierter Verbraucherpreisindex, nach EU-Standard (Eurostat)
ICE BofA	Indexanbieter: Intercontinental Exchange Inc. Bank of America
Indexiert	Um die Vergleichbarkeit von Zeitreihen zu erreichen werden diese auf einen einheitlichen Anfangswert normiert/umbasiert
Inflationserwartungen (5j.5j.)	erwartete durchschnittliche Inflationsrate in 5 Jahren für den anschließenden 5 Jahres-Zeitraum
Investmentgrade Anleihen	Anleihen mit guter bis sehr guter Bonität
KGV	Kurs-Gewinn-Verhältnis: aktueller Aktienkurs zu Gewinn je Aktie
KBV	Kurs-Buch-Verhältnis: aktueller Aktienkurs zu Buchwert
Kreditrisiko	Adressenausfallrisiko
Marktkapitalisierung	Aktienkurs multipliziert mit Zahl ausstehender Aktien
Performance	Kursentwicklung einer Aktie während eines bestimmten Zeitraums. Sie ist der Quotient aus dem jetzigen Kurs und dem Kurs zu Beginn der Messung
Rendite	Verhältnis des jährlichen Ertrags bezogen auf den Kapitaleinsatz unter Berücksichtigung der (Rest-) Laufzeit des Wertpapiers
Shiller-KGV	Aktueller Aktienkurs im Verhältnis zu den durchschnittlichen inflationsbereinigten Unternehmensgewinnen der letzten zehn Jahre
Tapering	Rückführung der unkonventionellen geldpolitischen Lockerungsmaßnahmen (Quantitative Easing), v.a. die Reduzierung der Anleihekäufe.
Total Return	Gesamtrendite eines Anlageinstruments unter Berücksichtigung von Kursentwicklung und Ausschüttungen (insb. Dividende, Coupon)



Dieses vertrauliche Dokument ist nur für Sie bestimmt. Es darf weder insgesamt, noch in Teilen reproduziert, weitergegeben oder veröffentlicht werden. Insbesondere ist dieses Dokument nicht für Kunden oder andere Personen mit Sitz, Wohnsitz, gewöhnlichem Aufenthaltsort oder Greencard in bzw. für die USA, Kanada oder anderen Drittstaaten bestimmt und darf nicht an diese Personen weitergegeben bzw. in diese Länder eingeführt oder dort verbreitet werden.

Diese Publikation ist eine Kundeninformation der ODDO BHF Aktiengesellschaft (nachfolgend „ODDO BHF“) im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes. Das Dokument wurde durch die ODDO BHF erstellt, um Kunden bei der Entscheidungsfindung zu unterstützen und dient ausschließlich Informationszwecken. Es handelt sich hierbei um Werbung und nicht um eine Finanzanalyse. Das Dokument wurde nicht unter Einhaltung der Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt und die in diesem Dokument enthaltenen Informationen unterliegen nicht dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen.

Weder dieses Dokument noch irgendeine in Verbindung hiermit gemachte Aussage stellt ein Angebot, eine Aufforderung oder eine Empfehlung zum Erwerb oder zur Veräußerung von Finanzinstrumenten dar. Insbesondere berücksichtigt dieses Dokument nicht Ihre persönlichen Umstände und Verhältnisse und ist somit für sich allein genommen weder dazu geeignet noch dazu bestimmt, eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung zu ersetzen.

Soweit in dem Dokument Meinungen Dritter wiedergegeben werden, sind diese Positionen nicht notwendigerweise in Einklang mit den Positionen der ODDO BHF bzw. mit der ODDO BHF verbundenen Unternehmen und können diesen ggf. sogar widersprechen.

Diese Präsentation enthält Informationen, die wir für verlässlich halten, für deren Verlässlichkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Insbesondere insofern wir Ihnen Informationen von Dritten (nachfolgend: „externe Dokumente“) weiterleiten, beachten Sie bitte, dass Ihnen die umfassende Prüfung des jeweiligen Inhalts obliegt. Die ODDO BHF übernimmt weder eine rechtliche Verbindlichkeit, noch garantiert sie die Aktualität, Vollständigkeit und Fehlerfreiheit des jeweiligen Inhalts (insbesondere in Bezug auf externe Dokumente). Zusätzlich ist die ODDO BHF nicht verpflichtet, den jeweiligen Inhalt zu aktualisieren, an Änderungen anzupassen oder zu vervollständigen.

Die ODDO BHF oder mit der ODDO BHF verbundene Unternehmen können mit Emittenten von in diesem Dokument genannten Finanzinstrumenten in einer Geschäftsverbindung stehen (z.B. als Erbringer oder Bezieher von Wertpapierdienstleistungen oder Wertpapiernebenleistungen, etwa im Bereich des Investmentbankings). Die ODDO BHF oder mit der ODDO BHF verbundene Unternehmen, können im Rahmen solcher Geschäftsverbindungen Kenntnis von Informationen erlangen, die in diesem Dokument nicht berücksichtigt sind. Darüber hinaus können die ODDO BHF oder mit der ODDO BHF verbundene Unternehmen Geschäfte in oder mit Bezug auf die in diesem Dokument angesprochenen Finanzinstrumente getätigt haben (insbesondere solche im Rahmen der Finanzportfolioverwaltung für andere Kunden). Für nähere Informationen zu möglichen Interessenkonflikten wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Ansprechpartner.



Alle innerhalb des Dokuments genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Rechten der jeweiligen eingetragenen Eigentümer. Allein aufgrund der bloßen Nennung ist nicht der Schluss zu ziehen, dass Markenzeichen nicht durch Rechte Dritter geschützt sind.

Vergangene Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein zuverlässiger Indikator für die Zukunft. Einige Aussagen dieses Dokuments sind in die Zukunft gerichtet. Derartige Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklung. Diese Aussagen basieren auf aktuellen Einschätzungen und unterliegen Risiken und Unwägbarkeiten, welche die aktuellen Resultate grundlegend verändern können. Bei bestimmten Finanzinstrumenten kann es zu einem Totalverlust kommen und der Verlust kann das eingesetzte Kapital sogar übersteigen. Wechselkursbewegungen können den Wert eines Investments erhöhen oder senken und manche Finanzinstrumente können eingeschränkt liquide oder illiquide sein.

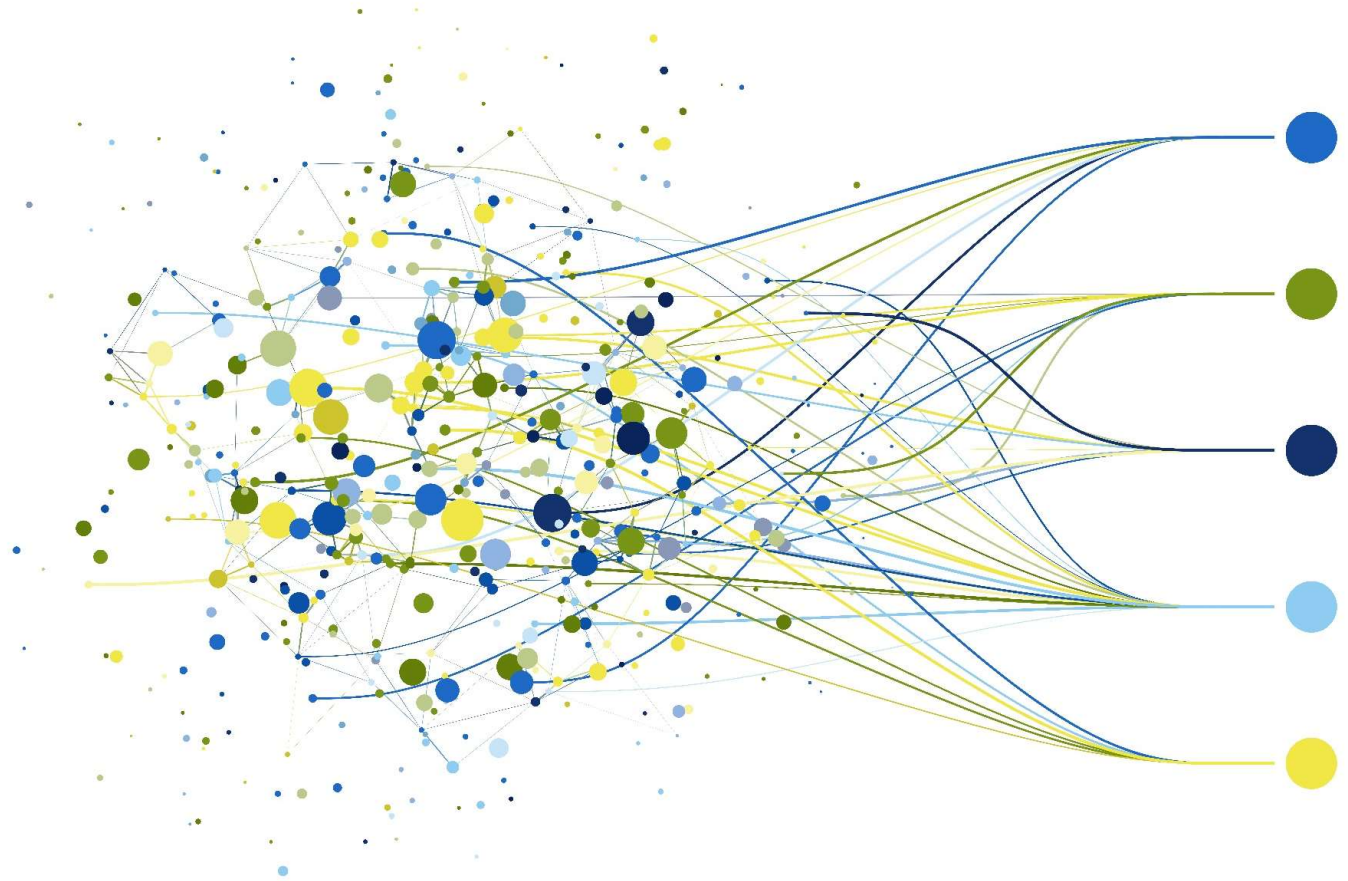
Die ODDO BHF untersteht der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Straße 24-28, 60439 Frankfurt am Main sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main.

ODDO BHF erbringt weder rechtliche noch steuerrechtliche Beratungsleistungen. Soweit solche Gesichtspunkte berührt werden, handelt es sich ausschließlich um allgemeine Meinungsäußerungen oder Anregungen, die eine Einschätzung der ODDO BHF zum Zeitpunkt der Publikation wiedergeben. Wir empfehlen Ihnen, rechtliche und steuerliche Berater hinzuzuziehen, insbesondere zum Zweck der Überprüfung der Geeignetheit bestimmter Produkte.



ODDO BHF
PRIVATE WEALTH
MANAGEMENT

Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!



Eine Initiative von



Projektträger



In Kooperation mit



Mit Unterstützung von



Einladung

KAPITALMARKT- PERSPEKTIVEN 2023

MITTWOCH, 17. November 2022, 18:00 Uhr
ODDO BHF Zentrale
Bockenheimer Landstraße 10, 60323 Frankfurt am Main



ODDO BHF



ODDO BHF – Kapitalmarktperspektiven 2023

„WIRD 2023 EIN GUTES JAHR FÜR ANLEGER?“

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie zu den **ODDO BHF Kapitalmarktperspektiven 2023** in unsere Zentrale nach Frankfurt am Main ein.

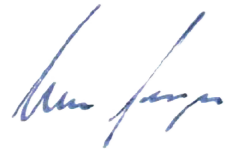
Mittwoch, 17. November 2022, 18:00 Uhr
ODDO BHF Zentrale, Großer Sitzungssaal
Bockenheimer Landstraße 10, 60323 Frankfurt am Main

Die politische Situation hat 2022 zu starker Unsicherheit an den Kapitalmärkten geführt, zudem gewinnt die Inflation weiter an Dynamik. Die Tiefstände des 1. Halbjahres haben die Märkte zwar hinter sich gelassen, dennoch lautet die große Frage: Wie wird es perspektivisch weitergehen – wird 2023 ein gutes Jahr für Anleger?

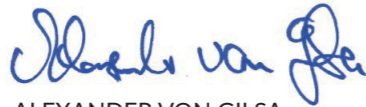
Über die aktuelle Entwicklung an den Kapitalmärkten sowie Chancen und Risiken möglicher Investments spricht unser Chief Investment Officer **Prof. Dr. Jan Viebig**. Anschließend wird unser Private Equity Spezialist **Malte Samsche** die Rolle dieser Assetklasse in der modernen Vermögensallokation erörtern.

Wir freuen uns darauf, Sie bei uns begrüßen zu können!

Mit herzlichen Grüßen
ODDO BHF Aktiengesellschaft



UWE SEEBERGER
Leiter Region Süd



ALEXANDER VON GILSA
Leiter Private Wealth Management Frankfurt

18:00 Uhr *Empfang mit Aperitif*

18:30 Uhr *Begrüßung*
UWE SEEBERGER | Leiter Region Süd

ALEXANDER VON GILSA | Leiter Private Wealth Management Frankfurt

18:45 Uhr *Kapitalmarktperspektiven 2023*
PROF. DR. JAN VIEBIG | Chief Investment Officer, ODDO BHF AG

19:30 Uhr *Welche Rolle spielt Private Equity in der modernen Vermögensallokation:
Ein Überblick*

MALTE SAMSCHE | Spezialist Private Equity, ODDO BHF AG

anschließend *Flying Dinner mit Gelegenheit zu persönlichen Gesprächen*

Bitte bestätigen Sie Ihre Teilnahme bis zum 13. Oktober 2022 an Bianca Schulz
per E-Mail: GB-BHF-PWM-Zentrale-Events@oddo-bhf.com oder mit dem beiliegenden Antwortschreiben.



ODDO BHF

MAKE *every day* AN OPPORTUNITY

ODDO BHF Aktiengesellschaft
Zentrale Frankfurt
Bockenheimer Landstraße 10, 60323 Frankfurt am Main
www.oddo-bhf.com

RECHTLICHE HINWEISE

Die ODDO BHF AG speichert Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung dieser Veranstaltung. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung gem. DSGVO finden Sie unter www.oddo-bhf.com; Rubrik „Datenschutz“. Sie können der weiteren Verwendung Ihrer Daten zur Direktwerbung jederzeit widersprechen, z. B. unter der in diesem Schreiben angegebenen Adresse. Sollten auf der Veranstaltung von Seiten ODDO BHF Fotoaufnahmen gemacht werden, dienen sie in erster Linie dem Zweck, den Teilnehmern im Anschluss an die Veranstaltung eine Erinnerung zukommen zu lassen; zudem ist ODDO BHF berechtigt, die Aufnahmen in hausinternen Publikationen (z. B. im Intranet) zu nutzen. Die Aufnahmen werden nicht an Dritte weitergegeben. Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden. Die Einladung ist nicht übertragbar. Wir haben die pauschale Einkommensteuer gem. § 37 b EStG übernommen.